



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Fairetrade Eberswalde – als Unterrichts- und Ausstellungsthema.

Inhalt

I Amtlicher Teil

- 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde
- Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ gemäß § 10 Baugesetzbuch
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl im Landkreis Barnim am 22. April 2018

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Grabstellenaufruf
- Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale
- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.02.2018
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2018

II Nichtamtlicher Teil

- Familiengartensaison beginnt am 29. März 2018
- Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landratswahl gesucht
- Sicherung und Sanierung der ehemaligen Dachpappenfabrik beginnt
- Schöffenwahl 2018
- Beratung für Frauen im Rathaus möglich

- Wir können Klimaschutz – Eberswalde ist dabei! 8
- Verkehrssicherheit für alle 8
- Einladung zum Frühjahrsputz in Eberswalde 2018 9
- Frühjahrsputz in Eberswalde 10
- Freigabe der Oberheide 10
- Ausstellung „Fairtrade“ 10
- Volles Haus bei der Jubiläumsausgabe von Guten Morgen Eberswalde 11
- trans-aktionen in der Kleinen Galerie 11
- Manege frei 11
- Preisverleihung zum Plakatwettbewerb 12
- Tierischer Osterspäß im Zoo Eberswalde 12
- Kopfkino für Alt & Jung 12
- Dank an die Bauhofmitarbeiter 13
- Tatort Lücke: Die Entscheidung 13
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 14-15
- Zum 10. Mal Freiwillig in Eberswalde am 28. April 2018 16
- TOHUWABOHU: Zum Umgang mit Rechtspopulismus 16
- Akademie AKTUELL 17
- WHG aktuell 18-19
- Informationen/Anzeigen 16

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Auf Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 01.03.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Die Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde vom 17.12.2010 (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde vom 22.12.2010, Jahrgang 18, Nr.12, S. 2) wird wie folgt geändert:

§ 6 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die als Rettungshund zur Unterstützung von Sicherheits- und Rettungskräften dauernd verwendet werden und die dafür vorgesehene Prüfung vor Leistungsprüfern eines von der Stadt anerkannten Vereins oder Verbandes erfolgreich abgelegt haben. Mit dem Antrag sind das Prüfungszeugnis im Original und ein Nachweis über die Zugehörigkeit zu einer Rettungshundestaffel einzureichen.“

b) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2018 in Kraft.

Eberswalde, den 02.03.2018

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ gemäß § 10 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 01.03.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 10.01.2018 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus dem abgedruckten Übersichtsplan hervor. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ einschließlich Begründung ab dem Tage der Bekanntmachung in der Stadtver-

waltung Eberswalde, Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags	von 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
dienstags	von 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
freitags	von 08.00-12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden Verletzungen der nachfolgend genannten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eberswalde geltend gemacht worden sind:

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges.

Die Unbeachtlichkeit nach rügelosem Ablauf eines Jahres gilt entsprechend für nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler.

Gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf wird nach rügelosem Ablauf eines Jahres unbeachtlich, wenn eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässliche Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

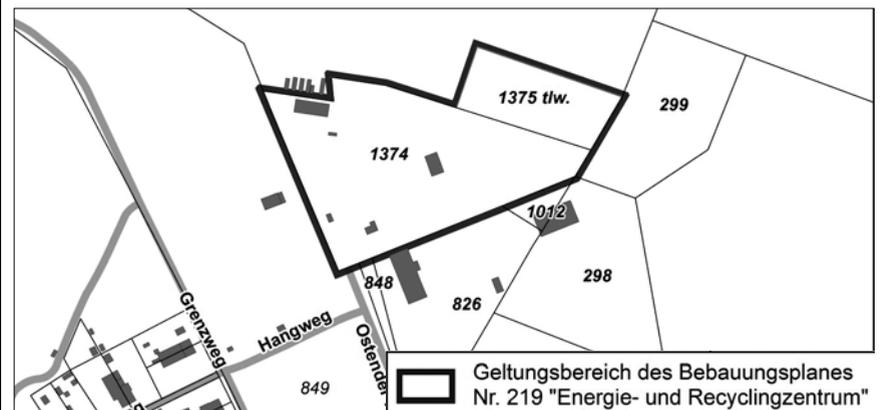
In jedem Fall ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eberswalde, den 05.03.2018

gez. Boginski
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl im Landkreis Barnim am 22. April 2018

1. Das **Wählerverzeichnis** für die Wahlbezirke der Stadt Eberswalde wird in der Zeit **vom 02. April 2018 bis 06. April 2018** während der nachfolgenden Öffnungszeiten

montags	von 8:00 Uhr – 14:00 Uhr
dienstags	von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
mittwochs	von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
freitags	von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

bei der **Stadt Eberswalde - Bürgeramt als Wahlbehörde - Rathaus Raum 113, Breite Straße 42, 16225 Eberswalde**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Jede wahlberechtigte Person hat nach § 23 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes das Recht, in dem oben genannten Zeitraum die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

3. Der **Antrag auf Eintragung** in das Wählerverzeichnis kann gestellt werden von:
a) einer wahlberechtigten Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
b) einer wahlberechtigten Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
c) ein/e wahlberechtigte/r Unionsbürger/in, die/der nicht der Meldepflicht unterliegt. Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift **bis spätestens zum 07. April 2018 12:00 Uhr** bei der Stadt Eberswalde - Bürgeramt als Wahlbehörde - , Breite Straße 42, zu den unter Ziffer 1 aufgeführten Öffnungszeiten zu stellen.
Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

4. Ein **Einspruch gegen das Wählerverzeichnis** kann die Aufnahme einer neuen Eintragung oder Streichung oder Berichtigung einer vorhandenen Eintragung zum Gegenstand haben.
Jede wahlberechtigte Person, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann **bis zum 06. April 2018 12:00 Uhr** bei der Stadt Eberswalde - Bürgeramt als Wahlbehörde - , Breite Straße 42, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, zu den unter Ziffer 1 aufgeführten Öffnungszeiten persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen.
Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die einspruchsführende Person die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01. April 2018** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag oder im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

6. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
- ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
- ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum **20. April 2018** bei der Stadt Eberswalde - Bürgeramt als Wahlbehörde - Rathaus Raum 113, Breite Straße 42, 16225 Eberswalde beantragt werden. Die Öffnungszeiten der Wahlbehörde sind unter Ziffer 1 aufgeführt, zusätzlich ist diese am 20. April 2018 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Ab dem 26. März 2018 besteht überdies die Möglichkeit, den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Wahlbehörde in Empfang zu nehmen und die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Die Schriftform gilt auch durch Telefax (03334-64159), E-Mail (wahlbehoerde@eberswalde.de), Telegramm oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Der Wahlschein kann auch online unter www.eberswalde.de/wahlen beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

In den Fällen gemäß Punkt 6 b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein/e behinderter/e Wahlberechtigter/e kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Wahlscheininhaber/innen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen.
8. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die/der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält sie/er mit dem Wahlschein zugleich folgende **Briefwahlunterlagen**:
a) den amtlichen Stimmzettel
b) den amtlichen Stimmzettelumschlag
c) den amtlichen Wahlbriefumschlag und
d) das Merkblatt zur Briefwahl.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt.

Bei der **Briefwahl** hat der/die Wähler/in den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag, 18.00 Uhr**, bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:
a) den Wahlschein,
b) in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel.

Eberswalde, den 05.03.2018

gez. Boginski
Bürgermeister



I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bauhof SG Friedhöfe

Grabstellenaufruf

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde ruft folgendes Reihengrabrevier zur Einebnung auf:

Waldfriedhof, Freienwalder Straße
Revier 16

Angehörige haben die Möglichkeit, vorhandene Grabmale und sonstige Gegenstände von den Grabstellen bis einschließlich **28.02.2019** zu entfernen.

Eberswalde, den 26.01.2018

gez. Heidenfelder
Amtsleiterin

Stadtverwaltung Eberswalde
Bauhof, SG Friedhöfe

Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde gibt folgendes bekannt:

Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (UVV 4.7 § 7) findet die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale ab

07.05.2018, 8.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Eberswalde, Revier 16
(Nähe Eingang Freienwalder Straße)

statt.

Nicht standfeste Steine werden notfalls zur Vermeidung von Unfällen umgelegt.

Interessierte Bürger können sich vor Ort über die Durchführung informieren.

gez. Heidenfelder
Amtsleiterin Bauhof

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.02.2018

Vorlage: BV/0616/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Karl-Marx-Ring 27 bis 33

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 183/36/18**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Karl-Marx-Ring 27 - 33 zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0625/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof
Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2018 für die Sanierung der Hoffläche des Bauhofes der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 184/36/18**
Der Hauptausschuss bewilligt den Übertrag von überplanmäßigen Mitteln i. H. v. 134.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 für die Baumaßnahme der grundhaften Sanierung der Hofflächen des Bauhofes der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0627/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof
Neukauf eines kommunalen Geräteträgers mit Dreiseitenkipper, Kommunalhydraulik und Front-Anbauplatte

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 185/36/18**
Dem Vergabevorschlag für den Neukauf eines Geräteträgers mit Dreiseitenkipper, Kommunalhydraulik und Front-Anbauplatte in Höhe von 103.941,74 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an Kommunal- & Motorgeräte Saeger & Stolze GmbH, Hindenburger Straße 16, 17268 Templin, zu erteilen.

Vorlage: BV/0620/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB zur Errichtung eines Wasserspielplatzes im Familiengarten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 186/36/18**
Der Vergabe für die Errichtung eines Wasserspielplatzes, Tiefbau- und Spielplatzbau, in Höhe von 155.999,23 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, 16227 Eberswalde, zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 02.03.2018

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2018

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/283/18**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Vorlage: BV/0604/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei
1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/284/18**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0609/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“
- Behandlung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/285/18**

1. Behandlung der Stellungnahmen
 Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ in der Fassung vom 18. April 2017 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 06.12.2017 enthaltenen Beschlussvorschlägen.
2. Satzungsbeschluss
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 10.01.2018 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.
 Die Begründung wird gebilligt.
3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung
 Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0611/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 406/1
„Wohnquartier Westend-Center“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/286/18**
 Dem Abschluss des Erschließungsvertrages zur Herstellung der Erschließungsanlagen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 406/1 „Wohnquartier Westend-Center“ wird zugestimmt.

Vorlage: BV/0608/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Beschluss der Fortschreibung der Stadtumbaustategie
für die Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/287/18**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der Stadtumbaustategie für die Stadt Eberswalde (Stand: 15.12.2017) als Handlungsgrundlage für den zukünftigen Stadtbau in der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0615/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt
Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/288/18**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde. Die am 01.12.2010 in Kraft getretene Kulturförderrichtlinie wird dadurch ersetzt.

Vorlage: BV/0624/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt
Neuer Standort für das Museumsdepot

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/289/18**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zukünftig das stadteigene Gebäude in der Saarstraße 8a in 16225 Eberswalde als Standort für das neue Museumsdepot genutzt wird.

Vorlage: BV/0626/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Erneuerung der Flächenbefestigung inkl. Regenwasserableitung auf dem Bauhof der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/290/18**
 Dem Vergabevorschlag von Bauleistungen nach VOB für die Erneuerung der Flächenbefestigung inkl. Regenwasserableitung auf dem Bauhof der Stadt Eberswalde in Höhe von 553.079,17 EUR wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma STRABAG AG, Erlenbruch 2 - 6, 16366 Neuenhagen, zu erteilen.

Vorlage: BV/0628/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Neubau Kunstrasenplatz Großfeld im Fritz-Lesch-Stadion

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/291/18**
 Der Vergabe für den Neubau eines Kunstrasenplatzes Großfeld im Fritz-Lesch-Stadion mit dem Auftragswert 655.582,39 € wird vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel für 2018 zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Schmitt GmbH, Groß Körös zu erteilen.

Vorlage: BV/0632/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion, Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde, Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde, Fraktion DIE LINKE
Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/292/18**
 Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.
 Die zur Umsetzung dieses Beschlusses notwendigen Mittel sind für das laufende Haushaltsjahr anteilig aus dem Budget der Jugendförderung und der Kulturförderung der Stadt bereit zu stellen.
 Für das Haushaltsjahr 2019 sollen die Mittel bei der Aufstellung des Haushaltsplanes bereits in der Planung berücksichtigt werden.
 Dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ist bis zum März 2019 eine Übersicht zum Auslastungsgrad der künftigen Kinder- und Jugenddisco vorzulegen.

Vorlage: BV/0643/2018 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU
Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/293/18**
 1. Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde spricht sich dafür aus, den Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg von Potsdam nach Eberswalde in das Landesbehördenzentrum zu verlagern.
 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Präsidenten des Landesrechnungshofes Brandenburg, die Präsidentin des Landtages Brandenburg sowie den Ministerpräsidenten über den Beschluss zu informieren und für eine Ansiedlung des Landesrechnungshofes in Eberswalde zu werben.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 06.03.2018

gez. Boginski
 Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

nun endlich kehrt der Frühling ein. Zu spüren ist das nicht nur an den länger werdenden Tagen, sondern auch an den Terminen in der Stadt. Die Veranstaltungszeit beginnt so langsam wieder und ich freue mich, während Guten Morgen Eberswalde, Lesungen oder Vorträgen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Eine der nächsten Möglichkeiten bietet sich da während des Frühjahrsputzes. Einmal im Jahr rufen die Stadt, allen voran der Bauhof, die Wohnungsunternehmen, der Alnus e.V. von der Hochschule, die Ortsteilvereine und viele mehr zum großen Aufräumen auf. Unter dem Slogan „Sauberswalde“ soll auch in diesem Jahr wieder am 24. März 2018 der Winter ausgekehrt werden. Schwerpunkt bildet in diesem Jahr das Brandenburgische Viertel, aber auch in vielen anderen Teilen der Stadt wird gekehrt. Wir als Stadtverwaltung wollen mit dieser Aktion mit gutem Beispiel voran gehen und hoffen, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich anschließen.

Denn eine Woche später steht bereits das Osterfest vor der Tür. In den dörflichen Ortsteilen werden wieder die Osterfeuer brennen, Kinder werden sich beim Trudeln der bunten Ostereier vergnügen und natürlich die Ferien genießen und wir Erwachsene werden denken, wie schnell das erste viertel Jahr schon wieder verstrichen ist.

Ein schönes Osterfest wünscht

Ihr

Friedhelm Boginski
Bürgermeister

Familiengartensaison beginnt am 29. März 2018



Pünktlich zu Ostern, am Gründonnerstag, öffnet der Familiengarten. Zu den Highlights gehören die Betriebsarchen, die mit dem Tretboot erkundet werden können.

Pünktlich zu Ostern, am Gründonnerstag, öffnet der Familiengarten Eberswalde erstmals seine Pforten in der neuen Saison. Vom 29. März 2018 bis zum 31. Oktober 2018 lockt der beliebte Freizeitpark auch in diesem Jahr wieder mit tollen Attraktionen und Angeboten. Noch ist bis zur Saisonöffnung einiges zu tun. „Auch den Familiengarten hatte der Herbststurm Xavier stark getroffen. Aber die größten Aufräumarbeiten sind durch, TÜV und DEKRA haben den Park und die Spielgeräte frei gegeben, nun kann es los gehen“, freut sich Ines Müller, die Leiterin des Parks. Die Winterpause wurde genutzt, um Spielgeräte

zu reparieren, genauso wie die lange Bank. Die Wege und die gesamte Anlage wurde gewartet, die Beete wurden gepflegt. Bis zum Ende des Monats werden noch 200 Stiefmütterchen und 100 Primeln im Eingangsbereich gepflanzt und natürlich werden die technischen Anlagen wie die Wasserspiele, die Eisenbahn und die Aachen in Betrieb genommen.

„Die Besucher des Familiengartens können sich wieder auf ein buntes Parkerlebnis freuen“, so Uwe Birk, der Ordnungsamtsleiter, in dessen Verantwortung der Parkbetrieb liegt. Wie schon in der Vergangenheit hat sich das Team auch für die Saison 2018 Besonderheiten

einfallen lassen. Der Kleinkinderspielplatz wird mit neuen Spielgeräten aufwarten, für Familien wird es Tretautos geben, mit denen man ganz entspannt den Park erkunden kann. Und in den Sommerferien wird das Familiengartenteam erstmals Ferienangebote für Kinder vorbereiten. Vor allem Spiel-, Sport- und Wissensangebote rund um den Park sind geplant. Ansonsten steht das Grüne Klassenzimmer mit seinen Angeboten wie Schatzsuche, Kindergeburtstage oder Kreativangeboten für Kita- und Schulgruppen wie gewohnt zur Verfügung.

„Am Schleusenkrug wird es ab dieser Saison endlich einen

offiziellen zweiten Eingang geben. Das Drehkreuz steht bereits, die Eintrittskarten werden über die Gaststätte verkauft“, so Uwe Birk.

Auch in der Saison 2018 wird der Park wieder mit vielfältigen Veranstaltungen locken. Am 19. Mai 2018 heißt es Maibeats mit Felix Nähe und Milk & Sugar. Am 28. Juli 2018 wird Matthias Reim zu Gast sein und am 30. Oktober 2018 wird es eine große Halloweenparty im Freizeitpark geben.

Alle weiteren Veranstaltungen sowie Öffnungszeiten und Eintrittspreise sind auf der Homepage des Parks unter www.familiengarten-eberswalde.de zu finden.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landratswahl gesucht

Am 22. April 2018 findet im Landkreis Barnim die Landratswahl statt, eine eventuell notwendige Stichwahl wird am 6. Mai 2018 durchgeführt. In der Stadt Eberswalde werden hierfür 35 Wahllokale eingerichtet sein, in denen die Wählerinnen und Wähler ihre Stimme wohnortnah abgeben können. In jedem Wahllokal wird ein Wahlvorstand arbeiten, der für einen ordnungsgemäßen Verlauf des Urnenganges Sorge trägt.

Bislang haben sich für eine ehrenamtliche Wahlvorstandstätigkeit schon zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt, wofür sich Robby Segebarth, der Leiter des für die Wahlorganisation verantwortlichen Bürgeramtes, herzlich bedankt. Da die Wahlvorstände noch nicht komplett besetzt werden konnten, bittet er alle Bürgerinnen und Bürger, die an einer Arbeit in einem Wahllokal interessiert sind und ihre Bereitschaft hierfür

noch nicht erklärt haben, sich im Wahlbüro des Bürgeramtes der Stadtverwaltung zu melden, das wie folgt kontaktiert werden kann: E-Mail: wahlbuero@eberswalde.de, Telefon: 03334/64157, Telefax: 03334/64159, persönlich oder postalisch: Breite Straße 42 (Rathaus), 16225 Eberswalde. Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist lediglich das Vorliegen der Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden im Vorfeld geschult (Wahlvorsteher/-innen und ihre Stellvertreter/-innen) bzw. am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen. Für ihre Tätigkeit erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld. Dieses beträgt für die Wahlvorsteher/-innen 20 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 15 Euro.



Sicherung und Sanierung der ehemaligen Dachpappenfabrik beginnt

Lang erwartete Altlastensanierung an einem Altstandort beginnt: Das Gelände der ehemaligen Dachpappenfabrik Büsscher & Hoffmann Eberswalde liegt zentral neben dem Bahnhof der Stadt. Es handelt sich um eine ca. 15.000 Quadratmeter große Fläche mit bedeutenden großflächigen Altablagerungen. Durch die Altablagerungen kann es zur Belastung des Grundwassers kommen.

„Nach langjährigen Untersuchungen und Abstimmungen mit den zuständigen Behörden wurde nun festgelegt, die Altlast am bestehenden Standort zu sichern und damit die Gefährdung des Grundwassers zu verhindern. Eine komplette Entfernung der Altlasten hätte etwa 37 Millionen Euro gekostet und war aus finanziellen Gründen bisher nicht realisierbar“, erklärt Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner zu den Gründen des langen Prüfprozesses. Unter anderem wurde eine alternative Variante erarbeitet, die die Grundwasserbelastung verhindert und den Altstandort sichert, aber in

einem realisierbaren Rahmen. Im Jahr 2017 wurde durch die Stadt die Planung für die Sicherung der Altlastenfläche beauftragt und durchgeführt. Mit dieser Planungsunterlage wurden beim Land Fördermittel beantragt. Im Januar 2018 erhielt die Stadt vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung den Fördermittelbescheid in Höhe von ca. 1.378.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Die ersten Arbeiten auf dem Gelände wie der Abriss der Gebäude, die Fällung und Rodung der Bäume und des Aufwuchses wurden im Januar dieses Jahres öffentlich ausgeschrieben und der Auftrag erteilt. „Diese Arbeiten haben am 12. Februar 2018 begonnen und sollen bis etwa Ende März 2018 fertiggestellt sein“, informiert Tiefbauamtsleiterin Heike Köhler. Den Auftrag hat die Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH aus Rostock erhalten. „Beim Abriss der Gebäude können Lärm- und Staubbelastungen auftreten, die jedoch so gering wie möglich gehalten werden.“

Dazu haben wir im Vorfeld genaue Absprachen getroffen“, so die Tiefbauamtsleiterin. Die eigentliche Zufahrt zum Gelände erfolgt von der Schöpfurter Straße aus über den Luisenplatz. „Meinem Team ist es aber gelungen, eine Fläche von der Deutschen Bahn zu mieten und damit eine Zufahrtsmöglichkeit von der Heegermühler Straße aus zu schaffen. Außer der Anfahrt für die Baustelleneinrichtung und die Baumfällungen werden somit alle Transporte von der Heegermühler Straße über eine Baustraße auf dem Gelände der Deutschen Bahn und nicht durch das Wohngebiet gehen. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Belästigungen der Anwohner des Wohngebiets durch Baustellen Transporte“, ist die Baudezernentin froh. Nach Beendigung der ersten Arbeiten sollen Anfang April 2018 die eigentlichen Arbeiten zur Abdichtung und Sicherung des Geländes erfolgen. Die Leistungen sind bereits öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag soll im März durch die

Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Bei diesen Arbeiten wird die gesamte Fläche mit einer Kunststoffdichtbahn, die mit einer ca. 85 Zentimeter starken Bodenschicht und einer Rasensaat versehen wird, abgedeckt. Im Vorfeld wird auf dem Gelände eine unterirdische Entwässerungsleitung sowie an geeigneter Stelle eine Versickerungseinrichtung hergestellt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Oktober 2018 beendet werden.

„Da die Altlasten im Boden

verbleiben, ist eine zukünftige Nutzung nicht möglich. Die Fläche wird zu einer eingezäunten Wildkräuterwiese entwickelt, die dann einen wichtigen ökologischen Beitrag leisten wird. Bäume und Sträucher werden nicht gepflanzt werden können, da die Wurzeln die Kunststoffdichtbahn beschädigen könnten“, so Anne Fellner.

Die gesamte Sicherungs- und Sanierungsmaßnahme wird etwa 1.738.000 Euro kosten, die Eigenmittel der Stadt werden etwa 360.000 Euro ausmachen.



Nach jahrelangen Prüfverfahren kann die Altlastensanierung erfolgen.

Schöffenwahl 2018

Gesucht werden Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die an der Ausübung eines Ehrenamtes als Schöffin/Schöffe (ehrenamtliche/r Richterin/Richter) in der Strafgerichtsbarkeit interessiert sind!

Die Laienbeteiligung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist ein wichtiger Pfeiler des demokratischen Rechtssystems. Im Jahr 2018 sind die Schöffinnen und Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit im Land Brandenburg erneut zu berufen.

Einsatzorte für die neuen Schöffen werden das Amtsgericht Eberswalde und das

Landgericht Frankfurt (Oder) sein, die Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2019 und endet am 31. Dezember 2023.

Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt, während der Hauptverhandlung am Gericht üben die Schöffen das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die an der Verhandlung teilnehmenden Berufsrichter aus und tragen Verantwortung für das Urteil wie diese. Die Schöffen entscheiden die Schuld- und Straffrage gemeinschaftlich mit den Berufsrichtern. Schöffen müssen Deutsche

im Sinne des Grundgesetzes sein. Das verantwortungsvolle Amt verlangt Objektivität und Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Die Interessenten sollten bei Beginn der Amtszeit mindestens 25 Jahre alt sein, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und in Eberswalde wohnen.

Interessierte Eberswalder Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis 31. März 2018 schriftlich im Sachgebiet Recht

des Rechts- und Personalamtes der Stadt Eberswalde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde oder telefonisch unter 03334/64304 zu melden. Die nachfolgend benannten Personalangaben werden für die Aufnahme des Interessenten in eine Bewerberliste benötigt:

- Familienname
- Geburtsname, wenn er anders lautet als der Familienname
- Vorname
- Geburtsort (bei kreisangehörigen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei

nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes)

- Geburtstag
 - Beruf (bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereichs)
 - Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer
- Weitere Auskünfte erteilt Heike Schindler vom Sachgebiet Recht der Stadt Eberswalde. Zu erreichen ist Heike Schindler unter der Telefonnummer 03334/64304 oder unter der E-Mail-Adresse h.schindler@eberswalde.de.

Beratung für Frauen im Rathaus möglich

Bis Mitte des Monats fand die 28. Brandenburgische Frauenwoche statt.

Aus diesem Anlass möchte die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde, Katrin Forster-König, auf ein zusätzliches Beratungsangebot hinweisen. „Ich habe mich mit dem Team des

Eberswalder Frauenhauses darauf verständigt, dass wir zukünftig auch im Rathaus Beratungen für schutzbedürftige Frauen anbieten“, so die Beauftragte. Die Terminvereinbarung läuft in diesem Fall ganz unauffällig über die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte.

„Manchmal trauen sich die Frauen nicht, Beratungsstellen aufzusuchen. Das Rathaus hingegen ist ein sehr neutraler Ort, deshalb dieses zusätzliche Angebot“, so Katrin Forster-König. Das Team des Eberswalder Frauenhauses berät alle schutzbedürftigen Frauen, die

von häuslicher, körperlicher, sexueller, psychischer Gewalt bedroht sind.

Die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte der Stadt, Katrin Forster-König ist telefonisch unter der Nummer 03334/64503 oder per E-Mail unter k.forster-koenig@eberswalde.de erreichbar. „Ich hoffe,

dass das zusätzliche Angebot den Frauen hilft, sich bei Problemen den Beratungsstellen leichter zu öffnen“, so die Beauftragte. Alternativ kann ein Termin für eine Beratung im Rathaus auch direkt mit den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses vereinbart werden unter der Nummer 03334/360222.

Wir können Klimaschutz – Eberswalde ist dabei!

Die Stadt Eberswalde ist als eine von 18 Aktionskommunen im Rahmen der bundesweiten Aktionstage 2018 „Wir können Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMUB) ausgewählt worden. Die Bekanntgabe der Teilnehmerkommunen erfolgte Ende Januar im Rahmen der „10. kommunalen Klimaschutzkonferenz“ in Berlin.

Neben Eberswalde sind Städte wie Stralsund, Fulda, Wernigerode oder Ulm ebenfalls dabei.

„Die Aktionstage sollen zeigen, dass Klimaschutz gerade auf kommunaler Ebene sehr facettenreich ist und dass jeder Einzelne dazu beitragen kann“, so der Klimaschutzmanager der Stadt Eberswalde, Jacob Renner. Denn Klimaschutz lebt vom vielfältigen und oft kleinteiligen Engagement der vielen Akteurinnen und Akteure vor Ort. Genau diesen soll an dem Tag die Möglichkeit geboten

werden, die unterschiedlichsten Klimaschutzaktivitäten in Eberswalde zu präsentieren, neue Verbündete zu finden und bestehende Netzwerke zu pflegen.

„Insbesondere wendet sich der Aktionstag aber auch an die breite Öffentlichkeit. Frauen und Männer, Familien und Singles, Kinder und Erwachsene – sie alle sind herzlich eingeladen, Aktionen und Wissenswertes rund um das Thema Klimaschutz zu erleben“, so der Klimaschutzmanager.

Die Stadt Eberswalde wird ihren Aktionstag gemeinsam mit den Kreiswerken Barnim am 9. Juni 2018 in der Zeit von 10-16 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Tür auf dem Gelände der Deponie Ostende durchführen.

Alle, die sich für eine Teilnahme als Aussteller interessieren, können sich noch bis Ende März 2018 im Stadtentwicklungsamt der Stadt



Klimaschutzmanager Jacob Renner und Stadtentwicklungsamtsleiterin Silke Leuschner informieren gern zum Klimaschutz, zum Beispiel beim Stadtfest FinE.

Eberswalde unter der Telefonnummer 03334/64626 oder per E-Mail unter j.renner@eberswalde.de melden.

Die Aktionstage werden zudem vom Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) im Auftrag

des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) begleitet.

Aktionstag für den Klimaschutz, Samstag den 9. Juni 2018, 10-16 Uhr Deponie Ostende.

Pressekontakt bundesweite Aktionstage:

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK), Taina Niederwipper, 030/39001172, Niederwipper@difu.de

Verkehrssicherheit für alle

Die Stadt Eberswalde strebt eine sichere Straßen- und Verkehrssituation an, um den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer gerecht zu werden. Dabei gilt das besondere Augenmerk den schwachen Verkehrsteilnehmern. Immer wieder werden hinsichtlich der Schaffung eines sicheren Radwegenetzes Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern an die Stadt heran getragen. Vor allem am Beispiel der Heegermühler Straße werden die angestrebten oder bereits vorhandenen Radverkehrswege in Teilen in Frage gestellt. „Eine öffentliche Diskussion zum richtigen Weg, wie der Verkehr am sichersten gestaltet werden kann, ist gut“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Die Bestimmung der Führungsform des Radverkehrs hat in einer grundlegenden Untersuchung als strategische, gesamtstädtische Planung und unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit zu erfolgen. Dies erfolgte in Eberswalde mit dem im Jahr 2015 beschlossenen Radnutzungskonzept unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit. „So verschieden wie die Straßen- und Verkehrssituationen

innerhalb einer Stadt sind, so unterschiedlich können auch die gewählten Radverkehrsführungsformen für die jeweilige Straße sein“, so Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner. Es ist möglich, verschiedene Führungsformen anzuwenden, es kommt auf die sichere Art der Verknüpfung an. In Eberswalde existieren seit vielen Jahren Schutzstreifen, die unfallfrei funktionieren. Aber noch ist das Eberswalder Radverkehrsnetz nicht komplett,

die kontinuierliche Umsetzung ermöglicht aber die Beseitigung von noch vorhandenen Problembereichen.

Hinsichtlich des Schutzstreifens in der Heegermühler Straße gibt es viele Nachfragen. „Ein Zurück zu einstigen Führungsformen kann es hier nicht geben, da sich die Anforderungen an Rad- und Gehwege geändert haben, der notwendige Platz nicht vorhanden ist. Die Führung des Radverkehrs an Bundes- und Landesstraßen

liegt in der Verantwortung des Landesbetriebs für Straßenwesen“, so die Baudezernentin. „Bei der Anordnung zur Einrichtung oder zur Entfernung eines Schutzstreifens für Radfahrer handelt es sich um eine behördliche Maßnahme, die dem Aufgabenkreis der Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung zuzuordnen ist. Laut Kommunalverfassung ist dagegen ein Bürgerbegehren nicht möglich“, so Robby Segebarth, der Wahlleiter der Stadt Eberswalde.

Nichtsdestotrotz werden die Sorgen und Kritiken der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen. „Gemeinsam mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen, in dessen Zuständigkeit die Heegermühler Straße liegt, haben wir ein Verkehrsaudit vereinbart. Dies soll unter anderem aufzeigen, wo es Schwachstellen gibt, was verbessert werden kann“, so Eberswaldes Baudezernentin. Jedoch liegt das Ergebnis des Audits noch nicht vor, weshalb genau diese Punkte noch nicht endgültig analysiert werden konnten“, so die Dezernentin. In der Vergangenheit fanden bereits Gespräche mit den verschiedensten Interessensvertretern zum Thema statt und auch zukünftig steht die Verwaltung als Ansprechpartner bereit.

Zudem wird es am 6. Juni 2018 eine Landesradverkehrskonferenz in Eberswalde geben. Unter dem Thema „Kommunikation und Information“ diskutieren Städte und Interessensvertreter auf Einladung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung sowie der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Brandenburg.



Schutzstreifen wie hier in der Heegermühler Straße, kommen in der Stadt bereits in verschiedenen Straßen zum Einsatz.



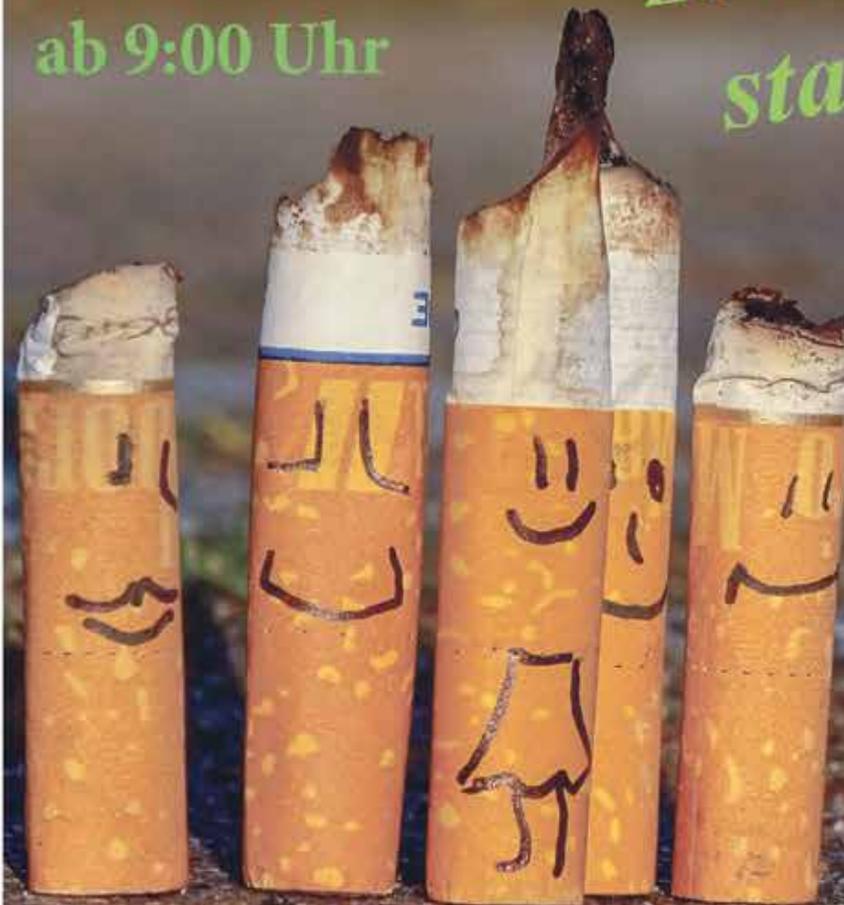
Frühjahrsputz

Zuhause im Schönen

Eberswalde

am Samstag,
den 24.03.2018
ab 9:00 Uhr

Zusammen sind wir ein
starkes Team!



www.sauberswalde.de

Haupttreffpunkt:

Brandenburgisches Viertel

- Freifläche an der Frankfurter Allee
„Zufahrt zu Nr. 24“, 9:00 Uhr

Weitere Treffpunkte:

Stadtmitte

- ALNUS e.V., am Teich Stadtcampus HNEE,
9:30 Uhr
- Hausgemeinschaften und HelferInnen
Danckelmannstr. 1, 10:30 Uhr
Weinbergstr. 12, 10:30 Uhr

Westend

- Westendstadion, 9:00 Uhr

Brandenburgisches Viertel

- Wohnungsbaugenossenschaft (WBG)
Wald an Prignitzer Straße, 9:00 Uhr

Finow

- Schwanenteich, 9:00 Uhr
- Neopostolische Kirchengemeinde,
Spielplatz an der Bahnhofstraße, 9:00 Uhr

Sommerfelde

- Spielplatz Sommerfelder Siedl., 9:00 Uhr
- Feuerwehrhaus, 9:00 Uhr

Tornow

- Feuerwehrhaus, 10:00 Uhr



Stadt
Eberswalde



www.tag-wohnen.de



ALNUS e.V.



Frühjahrsputz in Eberswalde



Mit dem gemeinschaftlichen Frühjahrsputz „Sauberswalde“ will Eberswalde am Samstag vor Ostern, am 24. März 2018, in gewohnter Weise den Frühling in die Stadt holen. Unterstützt wird die Aktion „Sauberswalde“ von den Wohnungsgesellschaften WHG, WBG und TAG, der Arbeiterwohlfahrt, dem Alnus e.V. sowie dem Bauhof der Stadt Eberswalde. In diesem Jahr steht die Freifläche an der Frankfurter Allee 24 im Brandenburgischem Viertel im Fokus von „Sauberswalde“. Auf dem Platz wird am

Samstag vor Ostern um 9 Uhr der Startschuss gegeben. „Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, mit Besen, Schaufeln und guter Laune die Überreste des Winters zusammen zu fegen. Auch wenn die weiße Pracht ausblieb, Dreck hat sich in der dunklen Jahreszeit allemal angesammelt. Auch wer vor seiner Haustür kehrt, verschönert das Stadtbild“, so Bauhofleiterin Katrin Heidenfelder. Am Ende der Arbeitseinsätze wird das Team des städtischen Bauhofes den angesammelten Müll an den

bekanntesten Standorten abholen und einer fachgerechten Entsorgung zuführen. Nach dem Frühjahrsputz wird gegen 12 Uhr die Johanniter Unfallhilfe mit einer warmen Erbsensuppe alle fleißigen Helfer am Haupttreffpunkt (Frankfurter Allee – Zufahrt Hausnummer 24) versorgen. Auch für die Helfer außerhalb des Brandenburgischen Viertels stehen wieder Brötchen und Würstchen zur Stärkung zur Verfügung. Aktuelle Informationen zum Frühjahrsputz sowie zu den Treffpunkten in den Vierteln sind

unter www.sauberswalde.de zu finden.
Weitere Treffpunkte:

- Finow, Spielplatz an der Bahnhofstraße, 9 Uhr
- Finow, Schwanenteich, 9 Uhr
- Finow, Neoapostolische Kirchengemeinde, 10 Uhr
- Clara Zetkin Siedlung, Feuerwehrgerätehaus, An der Aue, 10 Uhr
- Sommerfelde, Spielplatz (Siedlung), 9 Uhr
- Sommerfelde, Feuerwehrhaus, 9 Uhr
- Tornow, Feuerwehrgerätehaus (Hinterstraße), 10 Uhr

- Spechthausen, Feuerwehrgerätehaus, 9 Uhr
- Westend, Westendstadion, 9 Uhr
- Westend, Drehnitzwiesen, 9 Uhr
- Stadtmitte, Teich am Stadtcampus, 9.30 Uhr
- Stadtmitte, Danckelmannstraße 1, 10.30 Uhr
- Stadtmitte, Weinbergstraße 12, 10.30 Uhr
- Stadtmitte, Zainhammer Mühle, 9 Uhr
- Brandenburgisches Viertel, Wald an der Prignitzer Straße, 9 Uhr (mit Werkzeugen)

Freigabe der Oberheide

Freigabe des Waldgebietes Oberheide: damit ist nun auch das zweite der ursprünglich drei gesperrten Waldgebiete wieder freigegeben und der Stadtwald ist nun fast wieder für die Öffentlichkeit nutzbar. Ursprünglich war eine Sperrung der Waldgebiete „Macherslust“, „Die Höllen“ und „Oberheide“ bis zum 30. April

2018 vorgesehen. Grundlage hierfür war eine Allgemeinverfügung des Landesbetriebs Forst Brandenburg als untere Forstbehörde. Nötig wurde sie aufgrund des Herbststurms „Xavier“ der am 5. Oktober 2017 sehr deutliche Spuren der Verwüstung im Eberswalder Stadtwald hinterlassen hatte. Die Schadmenge

beliefen sich insgesamt auf mehr als 6.000 Festmeter Holz. Die Stadt Eberswalde als Waldbesitzer hatte direkt nach dem Sturm zum Schutz der Waldbesucher die Allgemeinverfügung beantragt. Der Stadtförster, sein Team und die zusätzlich hinzugezogenen Kräfte haben in den letzten fünf Monaten ununterbrochen die Waldgebiete geräumt. „Die Freigabe der Oberförsterei bedeutet aber nicht, dass wir alle Aufräumarbeiten im Wald erledigt haben, nichtsdestotrotz sind wir auf einem Stand, wo die Sperrung nicht mehr nötig ist“, so Stadtförster Mattes Krüger. Er bittet die Bewohner dennoch um Vorsicht, denn Holztransporte und ähnliches finden nach wie vor im Waldgebiet zwischen Lutherplatz und Waldcampus statt. Das Waldgebiet „Die Höllen“ ist nach wie vor gesperrt. Hier werden der Stadtförster und sein Team erst tätig, wenn alle Arbeiten in der „Oberheide“ abgeschlossen sind.

Ausstellung „Fairtrade“

Die Initiative „Fairtrade Stadt Eberswalde“ veranstaltet jedes Jahr einen Wettbewerb für alle 5. Klassen an Eberswalder Schulen mit Themen zum Fairen Handel. Eine Auswahl der eingereichten Arbeiten zu den Themen „Warum lieben Affen faire Bananen“ und „Faires in Eberswalde – aber wo?“ sind seit dem 12. März 2018 im Rathaus zu sehen. Seit Sommer 2014 ist Eberswalde „Fairtrade Stadt“, zuvor hatte die Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die Verwaltung selbst achtet zum Beispiel beim Ausschank von Kaffee und ähnlichem, dass faire Produkte verwendet werden. In der Bibliothek gab es bereits verschiedene Angebote zum Thema und die Bildungsarbeit an den Schulen wird unterstützt. Mit der Ausstellung wird anschaulich dargestellt, was es mit dem Titel „Fairtrade Stadt“ auf sich hat. An der Ausstellung nahmen auch Schüler der Klasse 6b

der Karl-Sellheim-Schule teil. Sie haben den Wettbewerb gewonnen und sind stolz, ihre Plakate nun in einer Ausstellung zu sehen. Im Rahmen des LER-Unterrichts beschäftigten sich die Schüler fast einen Monat mit dem Thema. Sie waren in der Stadt unterwegs, suchten in den Discountern und Einzelhandelsgeschäften nach fairen Produkten und befragten die Geschäftsführer und Verkäufer. „Die Ausstellung ist hier im Rathaus genau richtig. Die Stadt hat sich 2014 zum Titel Fairtrade Stadt bekannt und will im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beitragen, dass wir noch lange eine lebenswerte Umwelt haben“, so Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher, in dessen Verantwortung die Rathausausstellungen organisiert werden. Die Ausstellung wird in der ersten Etage im Rathaus bis zum 9. Mai 2018 zu sehen werden. Fragen zur Initiative „Fairtrade Stadt Eberswalde“ können an die Email-Adresse: cibisch@gmail.com gesandt werden.



Im Oktober 2017 wütete Herbststurm Xavier – viele Bäume fielen ihm zum Opfer.

Volles Haus bei der Jubiläumsausgabe von Guten Morgen Eberswalde

Die 555. Ausgabe wurde am 24. Februar 2018 gefeiert und viele waren gekommen, um zu gratulieren.

Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski bescheinigte der Reihe, dass sie sich zum Aushängeschild der Stadt entwickelt hat. „Guten Morgen Eberswalde ist eine Institution und das Besondere ist, dass so viele gemeinsam das tolle Format unterstützen. Wir als Stadt, der Kreis, die vielen Händler, mittlerweile sind es mehr als 20 feste Unterstützer“, so der Bürgermeister.

Die Veranstaltungsreihe wurde 2007 ins Leben gerufen, um das Zentrum der Stadt wieder zu beleben. Am 14. Juli 2007 fand die erste Veranstaltung statt, kurz zuvor war die neue Mitte, das Paul-Wunderlich-Haus gerade eröffnet worden. Seitdem findet an jedem Samstag im Jahr, immer um 10.30 Uhr Kultur in der Innenstadt von Eberswalde



Bürgermeister Friedhelm Boginski fand nur lobende Worte für die Kulturreihe Guten Morgen Eberswalde und für die Macher.

statt. Dabei kennen die kulturellen Interventionen keine Grenzen. Jedes Genre wurde ausprobiert, kombiniert und so manches Stück auch uraufgeführt. Zur Jubiläumsausgabe hatte sich Organisator Udo Muszynski ein besonderes Potpourri an Kultur einfallen lassen.

Der Gitarrist Rico Lee rockte mit seiner Gang und präsentierte einen Mix aus Blues und Rock zwischen Avantgarde und Pop! Begeisterungsrufe erteten der Jongleur Herr Endl und „Clown“ Jochen Falck. Beide brachten das Publikum zum Lachen. Und

da Lachen gesund ist und möglichst täglich angewendet werden sollte, verteilte das Guten Morgen Eberswalde Team Kultur-Rezepte. „Ich empfehle die Einnahme mindestens wöchentlich, am bestens samstags in Gemeinschaft“, so Udo Muszynski, der zur Feier des

Tages noch ein Gedicht zur Fünf präsentierte:

5 vor 12.
Gebe ich nicht einen Fünfer drum.
Kann ich mir an fünf Fingern abzählen.
Lasse alle Fünfe gerade sein.

Fünftageweche.
Fünfuhrtee.
Bei den fünf Wunden Christi:
Mit fünf Mark sind Sie dabei!

Fünfte Kolonne.
Fünftes Rad am Wagen.
Kurze Fünfzehn machen.
Alle Fünfe ablecken.

Falscher Fünziger.
Du kannst mich fünffern.
Setz dich auf Deine fünf Buchstaben.
Ist mir fünf.

Quintessenz.
Seine fünf Sinne nicht beisammen haben.
Nicht bis Fünf zählen können.
Dasitzen wie fünf Nüsse.

trans-aktionen in der Kleinen Galerie

Die erste Ausstellung in der Kleinen Galerie Eberswalde ist jung, experimentell und tritt mit dem Ausstellungsort in Verbindung. „trans-aktionen“ lautet der Titel der Schau, die seit dem 28. Februar 2018 in der Michaelisstraße zu sehen ist.

„Das ist all den Dingen gewidmet, die sich niemals ändern können/werden/dürfen“ – diese Zeilen hat der Künstler Stefan Riebel an die Ballustrade zwischen Sparkassenhalle und Galeriebereich geschrieben

und reiht sich ein in die Performances, für die der Künstler bekannt ist. Stefan Riebel greift gern in die vorhandene Infrastruktur. Der Konzept- und Performancekünstler befasst sich zumeist mit den Fragen des alltäglichen Lebens und im Falle der Eberswalder Schau mit dem Bankwesen. Und so ruft er Interessierte auf, Geld und Zeilen an ein durch ihn eröffnetes Konto zu überweisen. Erste Beträge hat er in Noten umgewandelt, die wiederum in ein Klavierstück mündeten

und zur Ausstellungseröffnung vorgespielt wurden.

Ansonsten kommt die erste Ausstellung im Jahr 2018 sehr ungewöhnlich daher. Keine Bilder hängen an der Wand, nur die Zeilen „Das ist all den Dingen gewidmet, die sich niemals ändern können/werden/dürfen“ zieren den Raum. „Zu erleben ist hier eine Verschmelzung von Geld und Kunst auf einer sehr ungewöhnlichen Art. Interessant ist, dass die Besucher selbst Teil der Ausstellung werden können“, so Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König im Rahmen der Ausstellungseröffnung.

Transaktionen sind gemeinhin Unternehmungen mit Geld – und so lud der Künstler zur Eröffnung im Design einer Überweisung ein. In der Psychologie werden mit Transaktionen wechselseitige Beziehungen gemeint – Stefan Riedel selbst spricht von einer kleinen Intervention zwischen Geldinstitut und Galerie.

Der Künstler ist 1982 in Halle an der Saale geboren, studierte Medienkunst in Hannover, Leipzig und Helsinki und lebt aktuell in Berlin und Leipzig. Die Kleine Galerie Eberswalde befindet sich im Sparkassenforum in der Michaelisstraße 1.



Ein Spruch als verbindendes Element zwischen Bank und Galerie bei der Ausstellung „trans-aktionen“.

Manege frei



Viele kleine Zirkuskünstler zeigten in der Turnhalle in der Bahnhofstraße ihr Können.

Die Turnhalle in der Bahnhofstraße hatte sich am 23. Februar 2018 in eine Zirkusmanege verwandelt. Clowns, Tiere und andere bunte Figuren bewegten sich durch die Halle und begeisterten die vielen Eltern, Erzieher und Kinder.

Die Kita Nesthäkchen mit der Ausrichtung Theater hat sich seit Anfang des Jahres mit dem Thema Zirkus beschäftigt. Im Januar gab es eine gezielte Weiterbildung aller Erzieherinnen und Erzieher zum Thema Zirkus, wobei es

vor allem darum ging, Freude im Alltag zu vermitteln, Mimik und Gestik gezielt einzusetzen. Auch das Faschingsfest stand unter dem Thema Zirkus und weil alle so viel Spaß dabei hatten, zeigten die Kitakinder ihren Eltern und Geschwistern Ende Februar, was sie in ihren Zirkusprojekten gelernt haben. Der stärkste Mann der Welt war da und stemmte 100 Kilo schwere Luftballon-Gewichte in die Höhe, Artistinnen präsentierten Kunststücke am Balken, es wurde gesungen und gelacht.

Preisverleihung zum Plakatwettbewerb

„Ach du Scheiße“ stand auf den Plakaten, mit denen das Ordnungsamt der Stadt seit einigen Jahren für eine saubere Umwelt geworben hat. Nun wird der längst bekannte Spruch ersetzt. Hierzu riefen das Ordnungsamt und die Jugendkoordination gemeinsam zu einem Plakatwettbewerb auf.

Dieser Jugendwettbewerb zur Gestaltung von Plakaten gegen Hundekot ist bereits nach den Sommerferien 2017 gestartet. Innerhalb von zwei Monaten konnten sich ganze Klassenverbände, aber auch kleinere Teams von Schülerinnen und Schülern beteiligen und Plakatentwürfe einreichen. Alle Gestaltungstechniken und Stile waren erlaubt. Insgesamt wurden 36 Plakate eingesandt, die von 72 Schülerinnen und Schülern entworfen wurden. Vertreten waren hierbei die Nordend-Schule, das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, die



Jonas Kühn (li.) und Jakob Witte haben das Siegerplakat, des vom Ordnungsamt und der Jugendkoordination ausgerufenen Wettbewerbs, entworfen.

Goethe-Oberschule sowie das Gymnasium Finow. Zur Preisverleihung am 7. März 2018 kamen zahl-

reiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Stadtbibliothek und erwarteten mit Spannung das Ergebnis der Jury.

Dass diese sich ihre Entscheidung nicht leicht gemacht hat, spiegelte die Tatsache wider, dass es am Ende sogar zwei

Sitzungen bedurfte, um eine Entscheidung zu fällen.

Mit dem markanten Spruch „Mach weg den Dreck“ setzte sich schlussendlich das Plakat von Jonas Kühn und Jakob Witte durch und die zwei Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums können sich nun auf eine professionelle Bearbeitung des Plakates freuen.

Präsentiert wird dieses anlässlich des Eberswalder Frühjahrspuzzes „Sauberswalde“ am 24. März 2018. Das Gewinnerplakat wird im Anschluss das ganze Jahr 2018 in vielen Geschäften der Stadt für die nächsten Jahre zu sehen sein.

Im Anschluss waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Snack- und Filmabend eingeladen.

In der Stadt Eberswalde sind derzeit über 2.500 Hunde gemeldet.

TIERISCHER OSTERSPAß IM ZOO EBERSWALDE

01. und 02. April 2018
in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr

BÜHNE AM URWALDHAUS
Unterhaltungsmusik für die ganze Familie

MEERSCHWEINCHENANLAGE
Tolle und lustige Osterspiele
Rund ums Ei mit Osterhäs Puschel
Kleiner Ostermarkt
Tierparade um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr

ZOOSCHULE
Osterhasen-Taschen basteln
und Gipsfiguren bemalen

AM SPRINGBRUNNEN
Showschnitzen „Schausagen und
Vorführungen in atemberaubender Geschwindigkeit“

EIERTRUDELBAHN

Lassen Sie sich unsere öffentlichen Tierfütterungen bei den Pinguinen und Zwergottern sowie den Papageien im Urwaldhaus nicht entgehen. Besuchen Sie auch unsere schönen Abenteuerspielplätze.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tägliche Öffnungszeiten von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung
www.zoo.eberswalde.de

Stadt Eberswalde

Mittwoch, 21.03.
Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit
Drama von Uberto Pasolini, England/Italien 2014 (97min)
15:00 u. 18:00 Uhr im Café **Eintritt frei**

Mittwoch, 18.04.
Ewige Jugend
Komödie, Drama von Paolo Sorrentino, Italien/Frankreich/Schweiz/Großbritannien 2015 (118min)
15:00 u. 18:00 Uhr im Café **Eintritt frei**

Kopfkino für Alt & Jung
jeden 3. Mittwoch im Monat
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Stadt Eberswalde

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.

Dank an die Bauhofmitarbeiter

Mit Kaffee und Kuchen erschien Bürgermeister Friedhelm Boginski Anfang März auf dem Bauhof am Wurzelberg. Den etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollte er persönlich seinen Dank aussprechen, denn ihre Arbeit auf den Straßen und Wegen der Stadt und in den Wäldern erfordert bei den meist schwierigen Witterungsbedingungen im Herbst und im Winter großes Engagement. „Danke für Ihre tolle Arbeit. Ich wollte heute nicht nur warme Worte sprechen, sondern auch den Feierabend versüßen. Die letzten Wochen und Monate waren für alle anstrengend. Die Herbststürme waren eine zusätzliche Herausforderung und Belastung, hinzukommen die vielen Gespräche über den Bauhof. Aber ich kann Ihnen sagen, alle schätzen Ihre Arbeit. Erst auf der letzten Stadtverordnetenversammlung



Aufmerksam hören die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes dem Bürgermeister zu. Er dankt für deren Einsatz.

haben sich alle deutlich für ihn ausgesprochen“, so der Bürgermeister. Zu den Aufgaben

der fast 60 Mitarbeiter gehören die Straßenreinigung, die Straßenunterhaltung und

Straßenbeleuchtung, die Pflege und der Betrieb Friedhöfe, die Pflege und Bewirtschaftung des

Stadtwaldes, die Pflege und Instandhaltung der Spielplätze sowie die Pflege des gesamten städtischen Grüns und im Winter natürlich der Winterdienst. Zu den größten Vorhaben des Bauhofes gehört die Sanierung der Hoffläche in diesem Jahr. „2017 fand dazu bereits die Planung statt. Nachdem die Stadtverordneten der Sanierung zugestimmt haben, können im April die Arbeiten beginnen“, so Bauhofleiterin Katrin Heidenfelder. Zu den Sanierungen gehört unter anderem der Austausch von Beton durch Asphalt, die Schaffung von Versickerungsflächen und Grünstreifen, die Erneuerung der Regenentwässerung und die teilweise Umorganisation von Flächen. Die Leiterin rechnet, dass die Arbeiten im Oktober abgeschlossen werden können. Seit 1996 befindet sich der Bauhof am Wurzelberg.

Tatort Lücke: Die Entscheidung



Kurze Präsentation: Die Einreicher stellen persönlich ihre Projektideen vor.

Leerstellen benannt: Am 10. März 2018 im Rahmen von Guten Morgen Eberswalde wählten die Eberswalder Bürgerinnen und Bürger die zu bespielenden Lücken, Leerstellen und vergessenen Orte des gemeinsamen Projekts Tatort Lücke von Museum Eberswalde und Kanaltheater aus. Aus den zwölf nominierten Lücken fiel die Wahl auf Mühlenteich, Kaiserbad, Rennbahn, Gaswerk, Ungarnspielplatz. Außerdem wurde eine weitere Lücke vorgestellt, die als erster Ort am 23. März 2018 performativ bespielt wird: die Goethestraße 23b. Insgesamt waren dem Kriminalisten-Team aus Theaterleuten und Eberswalder Bürgerinnen und Bürgern zwischen 26. Januar 2018 und 2. März 2018

48 Lücken benannt worden. Im Lückenlabor des Eberswalder Museums wurde zu den Leerstellen im Stadtgebiet von Jugendlichen und anderen Bürgerinnen und Bürgern seitdem jeden Freitag gemeinsam mit Museumsmitarbeitern und Theaterleuten recherchiert. Eingereichte Fotos, Dokumente, Gegenstände, aufgeschriebene und auch gesprochene Geschichten zu den Orten wurden ausgewertet, für weitere Recherchen aufbereitet und für den digitalen Wissenspeicher vorbereitet. Daraus wurden die zwölf Lücken ausgewählt, die dann Anfang März präsentiert wurden. Nominiert wurden:

- Goethestraße 23b – ehemaliger Wohnort der Familie Löwenthal,

- die Westend-Fabriken und Fabrikanten-Villen,
- die Weidendamm-Promenade und Kaiserbad,
- der „Ungarn-Spielplatz“,
- verschwundene Skulpturen aus der NS-Zeit von Breker, Thorak und Klimsch,
- das Haus der Kultur „Las Vegas“,
- die Einsteinschule im Brandenburgischen Viertel,
- „Es wachse Schimmel ...“ – die Dachpappenfabrik,
- die Judohalle,
- der Mühlenteich,
- das Deutsche Entomologische Institut,
- das explodierte Gaswerk,
- Meyers Radrennbahn Finow.

Umrahmt von Songs der Band des Kanaltheaters aus verschiedenen Stücken wie „Die heilige Gaby des SVKE“ wurden die 12 nominierten Lücken vorgestellt. Die Einreicher oder ihre Vertreter präsentierten angelehnt an das Kurz-Vortragsformat Pecha Kucha „ihre“ Leerstelle im Stadtbild mit alten und neuen Fotos. Anschließend hatten die Bürgerinnen und Bürger die Wahl. Mit Hilfe von Tischtennisbällen, die jeder Besucher von Guten Morgen Eberswalde auf den Lücken zugeordnete Glasvasen verteilen konnte, wurde die Wahl durchgeführt. Ganz nach dem Prinzip des

Bürgerhaushaltes. Nach Auszählung durch die jungen „Kriminalisten“ des Humboldt Gymnasiums wurden die „Sieger-Lücken“ von den Kooperationspartnern verlesen. Unabhängig von den Nominierungen und der Auswahl können alle Bürger weiterhin jeden Freitag von 12-17 Uhr im Lückenlabor des Museums an „ihren“ Lücken zusammen mit den Museumsmitarbeitern und dem Kriminalisten-Team forschen und die Stadtgeschichten vor dem Vergessen bewahren. Durch die Veranstaltung führten Udo Muszynski (Guten Morgen Eberswalde), Katja Kettner (Projektleiterin und Dramaturgin Tatort Lücke) und Heike Scharpff (Künstlerische Leitung und Regie Tatort Lücke).

Tatort Lücke ist eine Kooperation zwischen dem Stadtmuseum der Stadt Eberswalde und dem Kanaltheater/Bürgerstiftung Barnim Uckermark in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V., dem Kreisarchiv Barnim und dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das zweijährige Projekt „Tatort Lücke“ in den Jahren 2017 bis 2019 im Fonds Stadtgefährten. Nächste Termine: Jeden Freitag von 12-17 Uhr, Recherchen im Lückenlabor, 23. März Lücken-Performance 1 – Goethestraße 23b, 18 Uhr



Abstimmung wie beim Bürgerbudget. Am Ende gab es klare Entscheidungen.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvors.: Jürgen Wolff

Fraktionsbüro:

Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner: Jürgen Wolff

Sprechz.: Fr 10-12 Uhr
und 14-16 Uhr
nach Vereinbarung

Telefon: 03334/236987

Fax: 03334/22026

E-Mail: fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

DIE SPD - Fraktion

Fraktionsvors.: Hardy Lux

Fraktionsbüro:

Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Johannes Kraushaar

Sprechz.: Mo-Mi 9-17 Uhr,
sowie nach telefon.
Vereinbarung

Telefon: 03334/22246

E-Mail: stadtfraktion@
spd-eberswalde.de

www.spd-eberswalde.de

www.spd-finow.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvors.: Uwe Grohs

Fraktionsbüro:

Steinstraße 14, 16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Manuela Herfurth

Sprechz.: Mo 14-17 Uhr,
Di 8-10 Uhr,
Do 8-11 Uhr,
nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606

E-Mail: info@
cdueberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde

Fraktionsvors.: Götz Herrmann

Fraktionsbüro:

Eisenbahnstraße 51,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner:

Conrad Morgenroth

Sprechz.: Mo 15-18 Uhr,
Mi 9-12 Uhr,
Do 9-12 Uhr,
nach Vereinbarung

Telefon: 03334/366152

Funk: 0178/1572876

E-Mail: info@buenger-fuer-
eberswalde.de
info@buengerfraktion-
barnim.de

www.buengerfraktion-barnim.de

FDP - Fraktion

Fraktionsvors.: Götz Trieloff

Fraktionsbüro:

Paul-Radack Straße 1,
16225 Eberswalde

Ansprechpartner: Götz Trieloff

Sprechz.: nach Vereinbarung

Fax: 03334/29411

Funk: 01520/8957217

E-Mail: Goetz.Trieloff@
FDP-Eberswalde.de

www.fdp-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder Bürger*Innen,
im Moment befasst sich die Fraktion DIE LINKE mit dem durch die Stadtverwaltung vorgelegten Änderungsvorschlag zur Hauptsatzung. Es stellt sich bei solch wichtigen Änderungen immer die Frage, ob es weiterführende sinnvolle Ergänzungen gibt, mit denen sich die Stadt Eberswalde das richtige Werkzeug an die Hand gibt, auf aktuelle und künftige Herausforderungen zu reagieren.

Des Weiteren wird sich die Fraktion mit den DIE LINKE-Fraktionen des Kreis- und Landtages in Verbindung setzen. Wir wollen auf diesem Weg beraten, welche Möglichkeiten es für Eberswalde gibt, Unterstützung einzufordern oder zu bieten, bei

der Etablierung einer breiter gefächerten und ausgeweiteten Schul- und Straßensozialarbeit. Dabei geht es mitnichten nur um den finanziellen Aspekt. In der jüngeren Vergangenheit ist allzu deutlich geworden, dass der Erfolg der durchaus zahlreichen Maßnahmen, Initiativen und Einrichtungen noch größer sein könnte, wären Vernetzung und Abstimmung von Akteuren und Maßnahmen größer. Das kann sicherlich nicht von Landes- oder Kreisebene gesteuert werden. Jedoch können Land und Kreis hier den Städten sinnvolle Hilfe leisten.

Jürgen Wolff, Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
DIE SPD-Fraktion möchte sich bei allen Unterstützern, die mit dafür gesorgt haben, dass auf der Stadtverordnetenversammlung am 1. März unser Antrag zur Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco bewilligt wurde, bedanken. Gemeinsam haben wir ein wichtiges Zeichen für ein lebendiges Eberswalde gesetzt. Wir hoffen, dass die Verhandlungen zwischen der Stadt und den Betreibern schnell zu einem positiven Ergebnis führen und ab 1. September 2018 die Kinder- und Jugenddisco ein fester Bestandteil im Eberswalder Kultur- und Freizeitprogramm wird. Anfang März besichtigten wir gemeinsam mit Bürgermeister Boginski die Bruno-H.-Bürgel Grundschule. Wir konnten uns erneut einen Eindruck von dem baulichen Zustand des Gebäudes machen. Wir freuen uns, dass sich der Bürgermeister dafür die

Zeit genommen hat und sind zuversichtlich, dass in naher Zukunft mit der Sanierung der Schule zu rechnen ist. Dann können wir auch dieses Wahlversprechen der SPD-Stadtfraktion von 2014 als eingelöst betrachten.

Im März beginnt die Ausschreibung für den alljährlichen Dr.-Ursula-Hoppe Sozialpreis. Wie gewöhnlich finden Sie voraussichtlich ab Ende März auf unserer Internetseite und in der kommenden Amtsblattausgabe vom April die Informationen zur diesjährigen Ausschreibung. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf tolle Vorschläge von Ihnen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen Frühlingsbeginn.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
auf Grundlage des Beschlussantrages der CDU-Stadtfraktion hat sich die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde am 1. März 2018 in ihrer Sitzung dafür ausgesprochen, dass der Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg von Potsdam nach Eberswalde in das Landesbehördenzentrum verlagert wird. Der Bürgermeister Herr Boginski wurde somit beauftragt, den Präsidenten des Landesrechnungshofes Brandenburg, die Präsidentin des Landtages Brandenburg sowie den Ministerpräsidenten über den Beschluss zu informieren und für eine Ansiedlung des Landesrechnungshofes in Eberswalde zu werben.

Da zurzeit eine öffentliche Diskussion über den zukünftigen Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg geführt wird, hat sich die Stadt Eberswalde im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung somit auch offiziell für die Ansiedlung des Landesrechnungshofes ins Gespräch gebracht. Gemeinsam mit der Stadt Eberswalde sollte sich auch der Kreistag und die Kreisverwaltung

für den neuen Behördensitz in unserer Kreisstadt verstärkt in die Debatte einbringen.

Die CDU-Stadtfraktion hat in ihrem Arbeitsplan für das Jahr 2018 auch die Unterstützung der Sportvereine und ihrer Sportstätten aufgenommen. In diesem Zusammenhang haben wir für die Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung im März eine Beschlussvorlage zur „Finanziellen Unterstützung und Kofinanzierung von Investitionen in Sportstätten“ vorbereitet. Demnach soll die Stadt Eberswalde ab 2019 jährlich einen Betrag von 50 TEUR im Haushalt zur Verfügung stellen, um den Sportvereinen der Stadt mit diesen Mitteln eine Kofinanzierung zu anderen investiven Fördermitteln zu ermöglichen. Auf Grundlage der bisherigen inhaltlichen Diskussion wird auch DIE SPD-Fraktion Miteinreicher dieser Vorlage.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde die von unserer Fraktion angeregte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Bauhofes von der Verwaltung vorgelegt. Darin sind sehr viele Anregungen für die künftigen Abrechnungen der geleisteten Arbeiten und zum Einsatz und Beschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsmaterialien enthalten. Wir bedanken uns für die sehr detaillierte Arbeit.

Entgegen anders lautender Meinungen wurde unsererseits nie eine Privatisierung des Bauhofes in Betracht gezogen. Der Vorteil eigenen Personals vor Ort, um schnell auf besondere Situationen, wie zuletzt die beiden Sturmtiefs, zu reagieren, ist immens. Auch kann eine Vergabe an Unternehmer nur in Ausnahmefällen ein kostengünstigeres Ergebnis zur Folge haben, da neben den Kosten für Personal und Gerätschaften auch noch ein Gewinn und die

Umsatzsteuer zu erwirtschaften wären. Die Einführung der Doppik in der kommunalen Buchführung hatte auch zum Ziel, Geldströme innerhalb der Verwaltung aufzuzeigen. So wäre zum Beispiel denkbar, die Hilfeleistungen des Bauhofes bei den Veranstaltungen der Stadt intern zu verrechnen. Ohne Verrechnungen verschwindet die Leistung des Bauhofes in der Anonymität des Zuschussbedarfs und die tatsächlichen Kosten der Veranstaltungen bleiben unbekannt. Die Mitarbeiter des Bauhofes leisten täglich eine gute Arbeit. Sollte daher nicht an der Arbeitskleidung erkennbar sein, wer als Repräsentant der Stadt für die Bürger tätig ist? Diese und andere Fragen werden in der nächsten Zeit zu klären sein und wir werden uns der Diskussion stellen, auch ohne Chefvollwirte zu sein.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender



FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, am Ende des laufenden Jahres steht die Stadtverordnetenversammlung vor der Aufgabe, den von der Verwaltung erarbeiteten Haushalt zu diskutieren und zu beschließen. In den vergangenen Jahren ist es der Verwaltung gelungen – durch sorgfältige Vorbereitung und Augenmaß – Haushalte vorzulegen, die im Vollzug positiver ausfielen als in der Planung. Für dieses Vorgehen, das dem Leitbild des vielzitierten ‚ehrbaren Kaufmanns‘ entspricht, möchte sich die Fraktion ausdrücklich bedanken!

Im Jahr 2011 haben die Stadtverordneten nach langer, kontroverser Diskussion eine Hebesatzsatzung für die städtischen Steuern beschlossen, die die seinerzeitigen Hebesätze erhöhte. Dieser Beschluss, der u.a. durch die Enthaltung der damaligen FDP|Bürgerfraktion zustande kam, beinhaltet insbesondere auch eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 395 %. Neben der Hebesatzsatzung wurde aber auch

ausdrücklich beschlossen: „Die Verwaltung und die Stadtverordneten überprüfen jährlich, ob eine Steuersenkung möglich ist.“ Da die vorläufigen Zahlen für 2017 (wie ähnlich auch in den Vorjahren) für die Gewerbesteuern deutliche Mehreinnahmen ausweist (geplant 9,5M€ vorläufiges Ist 2017 12,5M€), regt unsere Fraktion an, sich in diesem Jahr intensiver als in den vorangegangenen Jahren mit der Frage zu beschäftigen, ob nicht ein Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer sinnvoll wäre. Die Erfahrung zeigt, dass eine moderate Steuerlast den Wirtschaftsstandort Eberswalde stärken kann und langfristig eher das Steueraufkommen stärkt. Hinzu kommt, dass durch die Absenkung des Hebesatzes die Unwucht bei den Gewerbesteuerhebesätzen zu den Umlandgemeinden (z. B. Schorfheide 350 %) etwas ausgeglichen würde.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bürgerbegehren ist rechtlich unzulässig

Im Jahr 2016 bildete sich eine Bürgerinitiative, die sich intensiv mit der geänderten Verkehrsführung in der Heegermühler Straße beschäftigt. Sie verfolgt das Ziel, die Markierung des Schutzstreifens für Radfahrer wieder zurück zu nehmen. Bei der Anlage des Schutzstreifens handelt es sich jedoch um eine verkehrsbehördliche Anordnung gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung. Die Entscheidung hierüber fällt in die Kompetenz der Straßenverkehrsbehörde.

Sowohl in der Bevölkerung, als auch in den politischen Gremien wurde im vergangenen Jahr intensiv über den Sachverhalt diskutiert. Um uns Klarheit über die Zulässigkeit der Unterschriftensammlung der Bürgerinitiative zu verschaffen, stellten wir im

November dazu eine Anfrage an die Stadtverwaltung. In der Antwort heißt es unter anderem: „Ein Bürgerbegehren, das den Erlass einer verkehrsbehördlichen Anordnung bewirken soll ... ist unzulässig, ... weil es sich um keine Angelegenheit handelt, welche sich in der Entscheidungskompetenz der Stadtverordnetenversammlung oder des Hauptausschusses befindet.“

Trotzdem liegen in einigen Geschäften der Stadt noch immer Unterschriftenlisten aus. An dieser Stelle appellieren wir an die Vertreter der Bürgerinitiative, den BürgerInnen nicht länger Sand in die Augen zu streuen durch weiteres Unterschriftensammeln.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, am 1. März 2018 hat die Stadtverordnetenversammlung den Umzug des Museumsdepots an den Standort Saarstraße im ehemaligen „Russenmagazin“ beschlossen. Bereits während der zähen Debatte zu diesem Thema im 2. Halbjahr 2017 hatten wir die Verlagerung des Museumsdepots in den Technologie- und Gewerbestandort vorgeschlagen, um ggf. Synergieeffekte mit dem im TGE ansässigen Archiv des Landkreises Barnim nutzen zu können. Den Standort Saarstraße halten wir wegen seiner exzellenten Anbindung zum Öffentlichen Personennahverkehr viel besser geeignet, in einem Mehrgenerationenprojekt als Ort der lebendigen Begegnung zukunftsorientiert entwickelt zu werden. Unsere Fraktion hat sich unmissverständlich zu der Mitte Februar im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen geführten Debatte zum Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des städtischen Bauhofes geäußert, ihre Position in der STVV vorgetragen und

zur Niederschrift gegeben. An dieser Stelle nochmals Dank, Anerkennung und Wertschätzung für die gesamte Belegschaft des städtischen Bauhofs unter der bewährten Leitung von Amtsleiterin Kathrin Heidenfelder. Unser erneutes Nein zur Förderung der Außenstelle des SPEICHER-Sozialkaufhauses Leibnizviertel im Einkaufszentrum „Heidewald“ im Brandenburgischen Viertel ist nicht nur inhaltlich, sondern auch fördertechnisch begründet. Das Rechnungsprüfungsamt ist aus unserer Sicht angehalten, sich intensiver mit den Förderanträgen des europäischen Regionalen Fördervereins e. V. Pinnow (UCKER-MARK) zu beschäftigen. Wir meinen, dass es an der Zeit ist, alle Förderrichtlinien der Stadt Eberswalde noch in der aktuellen im Mai 2019 zu Ende gehenden kommunalen Wahlperiode auf den Prüfstand zu stellen.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, in unserer neuen Geschäftsstelle führten wir in den vergangenen Wochen umfangreiche Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Straßenausbau und zur Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsatzung. Frau Köhler, die Leiterin des Tiefbauamtes, war bei uns zu Gast und informierte uns aussagekräftig zur Thematik. In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellten wir dazu eine Anfrage. Wir wollten wissen, ob die Stadtverwaltung die Höhe der Erhebung von Straßenausbau und Erschließungsbeiträgen für Anlieger für sozial gerecht und verträglich hält. Uns interessierte, ob in Eberswalde die Möglichkeit besteht, diese Beiträge weiter zu senken oder generell abzuschaffen. Dazu wurde uns eine schriftliche Antwort zugesagt, über deren Inhalt wir Sie demnächst an dieser Stelle informieren werden.

Unser Antrag auf Stimmrecht unserer Fraktionsmitglieder in den Ausschüssen scheiterte nach einem Jahr konstruktiver und streitbarer Mitarbeit im Stadtparlament zum zweiten Mal, obgleich zehn Stadtverordnete sich für ein Stimmrecht aussprachen.

Ihnen danken wir an dieser Stelle für ihr positives Votum. Dem gemeinsamen Antrag einiger Fraktionen zur Finanzierung einer Kinder- und Jugenddisco in der Verantwortung privater Trägerschaft stimmten wir im Sinne der Vielfalt der kommunalen Angebote für diese Zielgruppe zu. Wir bedauern aber sehr, dass die Notwendigkeit der kommunalpolitischen Mitwirkung von Jugendlichen bei den Stadtverordneten zu wenig im Focus steht und der demnächst zu diskutierende Entwurf der neuen Hauptsatzung der Stadt Eberswalde ein Kinder- und Jugendparlament als Beirat ersatzlos gestrichen hat.

Wir begrüßen und unterstützen die Überlegungen von Bündnis90/Die Grünen zur Einrichtung eines Haltepunktes am Zoo in Eberswalde und bedauern, dass in Beantwortung ihrer Anfrage der gegenwärtigen Realisierung kaum Chancen eingeräumt wurden. Eberswalde als Mittelzentrum erhalte bei Einrichtung einer solchen Haltestelle im Sinne der positiven Tourismusentwicklung eine nicht zu unterschätzende Aufwertung.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvors.: Karen Oehler
Fraktionsbüro:
 Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
 Thorsten Kleinteich
Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvors.: Carsten Zinn
Fraktionsadresse:
 Frankfurter Allee 57,
 16227 Eberswalde
 OT Brandenburgisches Viertel
Ansprechpartner für inhaltliche Fragen und Problemstellungen:
 Carsten Zinn
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de
Ansprechpartner für operativ-organisatorische Problemstellungen:
 Klaus-Peter Senkel,
 Geschäftsbesorgender Assistent der Fraktion
Funk: 0151/12659923
E-Mail: uwbe_assist@t-online.de

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvors.: Viktor Jede
Fraktionsadresse:
 Altenhofer Straße 83,
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
 Viktor Jede
Sprechz.: Mo-Do 16-19 Uhr
Telefon: 03334/429764
Funk: 0171/7677001
E-Mail: fraktion@bündnis-eberswalde.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Werner Jorde

Freiwillige Feuerwehr,
 An der Rüter 4a,
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 03334/24697

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum,
 Spechthausen 39
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Michael Mussong

Gemeindehaus,
 Dorfstraße 25
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0157/52098204

Zum 10. Mal Freiwillig in Eberswalde am 28. April 2018

Bereits zum zehnten Mal findet in diesem Jahr der Freiwilligentag in Eberswalde statt. „Der Freiwilligentag bietet Jung und Alt, Familien, Freunden und Arbeitsteams die Gelegenheit an einem Tag Gutes zu tun und so gemeinnützige Einrichtungen und deren Arbeit kennenzulernen und andere aktive Menschen zu treffen.“ so Katja Schmidt von der Freiwilligenagentur. „Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele interessante Angebote, die ganz verschiedene Interessen ansprechen.“ So werde der Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel wiederbelebt, es sollen Ideen für die weitere Gestaltung gesammelt werden und man kann sich natürlich sein eigenes Beet anlegen.



Der „Neue Blumenplatz“ wird in diesem Jahr „exportiert“ – die Initiative wird sich dem Garten des neuen Familienzentrums im Brandenburgischen Viertel widmen. Hier kann man auch Ideen für den eigenen Garten mitnehmen und sich mit dem Landschaftsgärtner Andreas Timm austauschen.

In der Freien Gesamtschule Finow wird der Entwurf des Architekturbüros GAP für einen lebendigen Schulhof weiter realisiert. Nach Fertigstellung des Street-Basketballplatzes bleibt bestimmt noch Zeit für ein kurzes Spiel.

In der Stadtbibliothek wird eine Geschichte in drei Sprachen vorgelesen und anschließend

die Hauptperson des Buches zusammen mit den kleinen und großen Zuhörenden gebastelt. Hobbyköch*inne können sich bei der Vorbereitung des Abendbuffets schaffen und von somalischen und syrischen Köchen lernen.

„Bei allen Aktivitäten kann man auch für sich persönlich etwas dazu lernen“, hofft Katja

Schmidt, die den Tag koordiniert. Die Auswahl ist groß und unter <http://www.freiwillig-in-eberswalde.de/mitmachen-freiwilligentag> nachzulesen. Hier kann man sich auch direkt anmelden.

„Alle Beteiligten können sich auf den Dankeschön-Abend im Paul-Wunderlich-Haus freuen, wo man in fröhlicher Runde zusammenkommt, die Ereignisse des Tages austauschen und das Geschaffte feiern kann. Natürlich wollen wir das 10. Jubiläum des Freiwilligentages in besonderer Weise begehen. Die Teilnehmenden können gespannt sein.“

Ansprechpartnerin: Katja Schmidt, Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur Eberswalde, Telefon: 03334/2594959

TOHUWABOHU: Zum Umgang mit Rechtspopulismus

Das Durcheinander geht weiter. TOHUWABOHU ist eine Kulturreihe, die zu Vielfalt und Verstehen anstiften soll. „Es ist ein freundliches Durcheinander, das wir seit einigen Jahren präsentieren“, so Eberswaldes Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher. Unter seiner Regie und in Kooperation mit dem Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio und der Koordinierungsstelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit findet die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Fünf Veranstaltungen sind bislang für das Jahr 2018 geplant, weitere werden folgen.

„Das Kulturamt bringt so manches Mal den Verwaltungsalltag durcheinander und durch diese Reihe fest eingefahrene Perspektiven. Ich hoffe, dass wir alle dadurch Dinge aus

einen anderen Blickwinkel wahrnehmen und uns so für Neues, Unbekanntes öffnen“, so Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 9. März 2018 in der Bibliothek. Viele Eberswalderinnen und Eberswalder waren gekommen, um Kübra Gümüşay, eine feministische Muslima, Aktivistin und Bloggerin, zu lauschen. Sie sprach über den Umgang mit Rechtspopulisten und fand sehr deutliche Worte. Kübra Gümüşay ging während ihres Vortrages und Ihrer Diskussion unter anderem mit der Nutzung des Internets und neuer Medien hart ins Gericht. „Im Internet manifestiert sich das gesagte, die Sprache. Wenn es keine Sanktionen gegen den Hass gibt, wird dieser immer lauter. Das Internet ist ein eindimensionaler Nähboden für

Hass, Kritik und einseitige Profilierung“, so die Journalistin.

In ihrem Blog „Ein Fremdwörterbuch“ setzt sie sich dafür ein, Stereotype aufzubrechen. In ihren Beiträgen thematisiert sie die Bereiche Politik, Gesellschaft, Feminismus und Islam. In ihrem Vortrag mit dem Titel „Organisierte Liebe“ forderte sie: Wir müssen Liebe organisieren, weil das Schweigen im Angesicht des lauten Hasses ein Zustimmung ist.

Die weiteren TOHUWABOHU-Veranstaltungen im Überblick: Mit dem Film „Off-Side“ greift die Reihe passend zur WM das Thema Fußball auf. Der Film wird am 25. Juni 2018 im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio gezeigt. Der iranische Film von Jafar Panahi spielt am Rande des entscheidenden Fußballländerspiels der iranischen Nationalmannschaft zur Qualifikation zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 gegen den Bahrain in der iranischen Hauptstadt Teheran. Die Handlung rankt sich um einige Frauen und Mädchen, die das Spiel live im Stadion verfolgen wollen. Deutscher Kinostart des Films war der 22. Juni 2006. Im Iran wurde der Film verboten. Im Anschluss an den Film wird das Fußballspiel Iran vs. Portugal übertragen.

Im Rahmen von TOHUWABOHU werden auch Heldinnen zu sehen sein. Das Projekt Add your Heroine ist einer der



Viele Eberswalderinnen und Eberswalder waren gekommen, um der Journalistin und Bloggerin zu folgen.

Preisträger des Amadeu Antonio Preises 2018. Die interaktive Ausstellung umfasst zwölf großflächige Portraits von medialen Heldinnen der Macherinnen Billie Mind und Evelyn Rack. Gedruckt auf Lkw-Planen sind sie in einem Kreis aufgespannt und jeweils mit einem QR-Code versehen. Das Scannen des Codes mit einem smart-device lässt ein Comic-Kapitel mit dieser Heldin erscheinen. Doch diese Sammlung an Heldinnen ist nur der Anfang. Viele Teilnehmerinnen der Ausstellung haben bereits ihre eigenen Heldinnen der Sammlung hinzugefügt. So werden auch die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ihre Heldinnen hinzufügen können. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben, Ausstellungsort wird das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio sein.

Eine Lesung wird auch wieder Teil der Kulturreihe sein. Adriana Altaras hat mit „Titos Brille“ und „Doitscha“ zwei unterhaltsame und anregende Bücher über ihr Leben als Jüdin in Deutschland geschrieben. Im Herbst erscheint ihr neues Buch, das sie in der Reihe TOHUWABOHU vorstellen wird.

Die Reihe TOHUWABOHU – Anstiftungen zu Vielfalt und Verstehen wird in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Lesung, Konzert (Benefiz für den Flüchtlingsfonds, Film und Ausstellung präsentieren und damit das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio so mit Leben füllen. „Damit werden wir der Verpflichtung gerecht, die wir mit der Namensgebung eingegangen sind“, so der Sozialdezernent.



Kübra Gümüşay sprach zum Umgang mit Rechtspopulismus in der Bibliothek.



Akademie AKTUELL

PC & Onlinekompetenz 50+

- Grundkurs für Smartphone und Tablet – Erlernen Sie die Funktionsweise ihres Gerätes, donnerstags, 12.04.-31.05.2018, 15-18:15 Uhr
- Internetkurs – Was nützt mir das Netz? Das Internet nutzen für Informationen, Dienstleistungen und Kommunikation mit anderen, donnerstags, 12.04.-24.05.2018, 9-12:45 Uhr

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- Französisch für Anfänger – Für Interessent/innen mit Grundkenntnissen, montags, 09.04.-25.06.2018, 9-11:30 Uhr
- Englisch für Anfänger – Für Interessent/innen ohne Vorkenntnisse, montags, 9.04.-25.06.2018, 17:15-19:45 Uhr

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Seniorentanz – Sie haben Spaß an freien und intuitiven Bewegungen, mittwochs, 04.04.2018, 14-15:30 Uhr
- Qigong – Stärkung der

Lebenskraft (für Anfänger), Erlernen verschiedener Qigong Techniken, Mittwoch, 18.04.-16.05.2018, 15-16:30 Uhr

- Qigong – Stärkung der Lebenskraft (für Fortgeschrittene), Erlernen der Qigong Technik: die acht Brokate, mittwochs, 18.04.-16.05.2018, 16:45-18:15 Uhr
- Yoga – Kraft durch Entspannung (Einführungskurs), im Kurs lernen Sie, Beweglichkeit und Atmung zu verbessern sowie Verspannungen und Stress abzubauen, Montag, 16.04.-25.06.2018, 16-17:30 Uhr
- Aufrecht durch's Leben – Der Kurs bietet eine Mischung aus Bewegung und Entspannung für den Alltag, montags, 09.04.-18.06.2018, 9:30-11 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 237520, Frau Köhler, aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung

Straße Ringstraße 53, Haus 3
16227 Eberswalde
Etage Erdgeschoss
Wohnfläche 47,32 m²
Kaltmiete 283,92 € (zzgl. TV: 10,00 € = 293,92 €)
zzgl. Betriebskosten 118,30 €
Kautionsbezugsfertig nach Vereinbarung
01.03.2018
Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Verbrauchskennwert 97 kWh/(m²·a)
Baujahr 2005
Ausstattung gemalert, Terrasse, Aufzug

2-Zimmer-Wohnung

Straße Frankfurter Allee 53,
16227 Eberswalde
6. OG/rechts/DG
Etage 6. OG/rechts/DG
Wohnfläche 60,21 m²
Kaltmiete 270,95 € (zzgl. EBK: 31,70 € = 302,65 €)
zzgl. Betriebskosten 150,52 €
Kautionsbezugsfertig nach Vereinbarung
01.03.2018
Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Verbrauchskennwert 71 kWh/(m²·a)
Baujahr 1982
Ausstattung gemalert, Balkon, WoZi-Parkett, Dusche und Wanne, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner:
Herr Schmidt Frau Hennig
Frau Schleinitz

Unsere Sprechzeiten:
Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefon 03334/37604-17
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende April 2018

- Stadtverordnetenversammlung: **22. März, 26. April, 18 Uhr**
- Hauptausschuss: **19. April, 18.15 Uhr**
- Ausschuss f. Bau, Planung u. Umwelt: **10. April, 18.15 Uhr**
- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport: **11. April, 18.15 Uhr**
- Ausschuss f. Wirtschaft u. Finanzen: **12. April, 18.15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Anzeige

Unsere DRK – Feldküche

„Eigentlich ist es wie daheim, nur eben mit größeren Mengen“

„Eigentlich ist es wie daheim, nur eben mit größeren Mengen“, sagt Jens-Uwe Goll, Leiter der Versorgungsgruppe vom Deutschen Roten Kreuz OV Melzow und meint damit das Kochen an der Feldküche, „...mehr als nur Dosenfutter und wässriger Tee...“, die Zeiten in denen es darum ging, in grauen Overalls in der Feldküche überwiegend Tee zu kochen, gehören der Vergangenheit an. Heute dient die Feldküche dazu, Betroffene, Rettungskräfte und weitere Helfer bei größeren Einsätzen zu versorgen. Auch die Verpflegung der breiten Bevölkerung einer Gemeinde bei Naturkatastrophen oder längeren

Stromausfällen ist Aufgabe der Feldküche. Regelmäßiges Üben ist auch im Bereich der Feldküche sehr wichtig, denn sollte es zum Ernstfall kommen, muss das Essen auch gut schmecken. Die Küchenmannschaft des DRK OV Melzow lässt keine Möglichkeit aus, mit der gesamten Feldküche oder auch nur einzelnen Komponenten effektiv zu üben. Der Ortsverband Melzow gehört zur Einheitsversorgung und springt damit zur Unterstützung im Katastrophen- und Unglücksfall ein. Der Sanitätsdienst spielt dabei natürlich eine große Rolle, doch der Ortsverband

Melzow ist ein zentrales Glied bei der Verpflegung, Betreuung und Logistik. Die großen Mengen sind Programm: Zum Beispiel für 250 Portionen Schweinegeschnetzeltes mit Pilzrahmsauce braucht man 37,5 Kilogramm Fleisch, daneben jeweils 12,5 Kilo Zwiebeln und Pilze sowie 45 Liter Sauce. Als Beilage werden 20 Kilo Nudeln und 37,5 Kilo Karotten benötigt. Der OV Melzow ist der einzige Ortsverband des DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. mit einer Feldküche. „Früher hätte es den Trend gegeben, solche Ausrüstung abzuschaffen, doch durch Hochwassereinsätze besinnt man sich wieder auf den Wert einer solchen Feldküche“, erläutert Jens-Uwe Goll. Neben seiner allgemeinen DRK-Grundausbildung ist er durch die Fachdienstausbildung „Verpflegung“ auch ausgebildeter Feldkoch. Ein Team von Köchen schnibbelt, würzt, rührt und kocht. Bis zu 400 Personen können mit der Feldküche verköstigt werden. Wer jetzt nur an die typische Gulaschkanone denkt, hat weit gefehlt: „Unser Ziel ist es,



möglichst frisch zu kochen. Unsere Spezialität ist Geschnetzeltes mit Nudeln und Gemüse. Allerdings ist dieses Menü für Vorbestellungen, beim Einsatz muss es oft schnell gehen“, so Jens-Uwe Goll. Bei einem spontanen Einsatz gebe es Erbsensuppe mit Bockwurst oder belegte Brötchen. Da der Ortsverband Lebensmittel nur begrenzt lagern kann, pflegt er Kooperationen mit den lokalen Anbietern, wie z. B. der Landmarkt in Warnitz oder bei der Metro in Prenzlau, die auch nachts gegebenenfalls angerufen werden können, um Verpflegung zu organisieren. „Nach einem mehrstündigem Einsatz freuen sich die Einsatzkräfte immer über eine warme Mahlzeit“, kommentiert der OV Vorsitzender Mario Labahn.

Das gelte gleichermaßen für den Ernstfall, als auch für die Arbeit bei großen Übungen. Auch wieder beim Amtsfeuerwehrtag 2018 in Schmölln mit rund 400 Personen wird die Verpflegungseinheit des Ortsverbandes ihr Können beweisen. Bei geplanten Veranstaltungen können auf der Feldküche sogar Drei-Gänge-Menüs gekocht werden. „Bisher haben wir noch jeden satt bekommen“, freut sich Jens-Uwe Goll. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 03984/8720-25 oder besuchen Sie uns einfach beim DRK OV Melzow.

*Silvio Duchow,
Ehrenamtskoordinator*



Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungsstelle für Demenzerkrankte
- Demenstherapie in der Häuslichkeit/In der Gruppe
- Begegnungstafel
- Service Wohnen
- Katastrophenschutz
- Wasserwacht
- Erste Hilfe Ausbildung
- Insolvenzberatung
- Kleiderstube für jedermann

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Rathauspassage 16225 Eberswalde
Breite Straße 40
Telefon: 03334 381989

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55592

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten

www.whg-ebw.de

Frühjahrsputz 2018 Helfen Sie mit! Gestalten Sie mit! Verschönern Sie mit!



Es ist bereits eine liebgewordene Tradition in unserer Stadt. Der alljährliche Frühjahrsputz. Jedes Jahr mit einem Hauptschwerpunkt. In diesem Jahr im Stadtgebiet Brandenburgisches Viertel.

BBV. Wohnen & Leben im Quartier

Die Auftaktveranstaltung zum Frühjahrsputz 2018 beginnt am **Samstag, den 24. März 2018**. In der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** werden wir uns an der Aktion beteiligen.

Wir würden Sie gern an diesem Tag begrüßen. Machen Sie mit und beteiligen Sie sich gemeinsam mit den Mitarbeitern der WHG an der Frühjahrsaktion.

Die Mitarbeiter der WHG werden am Wasserlauf an der Ecke Frankfurter Allee/Cottbuser Straße und in unserem kleinen neuen Park an der KITA Arche Noah aktiv sein und Unrat entfernen, Laub harken und Gehölze und Sträucher pflanzen. Sehr gern auch zusammen mit den Hausgemeinschaften.

Sie selbst können entscheiden, wo Sie helfen. Vielleicht haben Sie ja den Wunsch zusammen mit Ihren Nachbarn in Ihrem Haus – und Wohnbereich aktiv zu sein. Die Mitarbeiter der WHG stehen Ihnen begleitend und helfend zur Seite. Wir stellen Ihnen Geräte und Abfalltüten zu Verfügung.

Bereits jetzt können sich interessierte Mieter, interessierte Hausgemeinschaften

bei der WHG melden und Ihre Teilnahme und Ihre Aktion anmelden. Wir helfen Ihnen bei Ihrer Organisation.

Die Empfangsmitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle in der Dorfstraße 9 in Eberswalde nehmen Ihre Anmeldung gern entgegen. Sagen Sie uns einfach mit wieviel Personen Sie teilnehmen und wo Sie Ihre Hilfe leisten wollen.

Telefon: 03334 - 30 2180 oder via Mail an khv2@whg-ebw.de

Es ist auch eine gute Gelegenheit um mit Nachbarn, mit Ihren Kundenbetreuern, Ihren Objektbetreuern ins Gespräch zu kommen. Was bewegt Sie? Wir als Vermieter haben ein offenes Ohr für Ihre Anregungen und Hinweise.

Wir treffen uns um 9 Uhr auf der Freifläche Frankfurter Allee (Zufahrt gegenüber Hausnummer 33) vor dem Geschäftssitz der AWO. Dort können Sie dann Geräte, Abfallbehälter abholen. Gegen 12 Uhr sind diese dann wieder zurückzubringen.

Gegen 12 Uhr sind alle Helfer eingeladen sich am Haupttreffpunkt bei einem Imbiss zu stärken.

In anderen Stadtteilen wird es weitere Aktionen geben. Informieren Sie sich unter www.sauberswalde.de zu weiteren Standorten, bei denen helfende Hände erwünscht sind.

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihre WHG*

Kennen Sie Ihre Vorteile? Die WHG-Club-Card Partner und Rabatte 2018*

3%	bis zu 10%
Fern & Meer Das Reisebüro	1a AutoService Barnim GmbH
Forst-Apotheke	Autohaus Knaak
Schlüsseldienst Barnim	Berger Optik & Hörakustik
Thomas Cook Reisebüro	Eberswalder Blitz Werbe- u. Verlags GmbH
TPS Umzüge	Eberswalder Küchen Treff & ElektroStore
5%	Fitness Point 1
Gänseblümchen Blumen & Floristik	Frick für Wand und Boden
Juwelier Elling	Platz Sicherheit GmbH
OBI Filiale Finowfurt	12%
real SB Warenhaus GmbH Finowfurt	Europcar Autovermietung GmbH
Schorfheidetouren Ihr Reisebüro am Bahnhof	15%
6%	Augenoptik Fischer
Raum-Art Horstmann	bis zu 20%
Küchenidee Elberling & Teichmann	Ford Autohaus Schley GmbH
8%	Fit & Fun GmbH Sportstättenmanagement
Sanitätshaus Koeppel	Red Diamond Eventservice
Sonstige Rabatte	25%
INJOY Eberswalde	Optic Ortel Hören & Sehen
Villa Vital	50%
	TheosGym und MrsGym

* Alle Informationen zu den teilnehmenden Partnern und Rabatten sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.whg-ebw.de/clubcard

www.whg-ebw.de/clubcard

NEU Live-Chat für Ihre Anfragen

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.

WHG-HAVARIE-NUMMER

☎ 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

☎ 03334 30 20

✉ info@whg-ebw.de

Unsere Wohnungsangebote für Sie

**Clara-Zetkin-Weg 76, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0181.0030**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 70,11 m²
Lage: 5. Etage/rechts
Baujahr: 1979
WBS: erforderlich
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Nordend
Frei ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 401,00 €
Betriebskostenvorausz.: 90,00 €
Heizkostenvorausz.: 90,00 €

Gesamtmiete: 596,00 €

Zusätzlich zu zahlen: 15,00 €

Mietkaution: 1.203,00 €

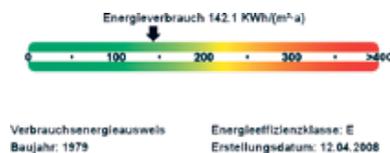
Ausstattung

- Aufzug
- Bad mit Fenster
- Balkon
- Dusche
- Küche mit Fenster
- leicht erreichbar
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Waschmaschinenanschluss



WBS
1. Förderweg

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Ute Morgenstern
Tel.: 03334 30 22 52
Fax: 03334 30 22 62
morgenstern@whg-ebw.de



**Ringstraße 69, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0783.0027**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 57,56 m²
Lage: 5. Etage/rechts
Baujahr: 1969
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Finow-Ost
Frei ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 290,00 €
Betriebskostenvorausz.: 70,00 €
Heizkostenvorausz.: 60,00 €

Gesamtmiete: 420,00 €

Mietkaution: 870,00 €

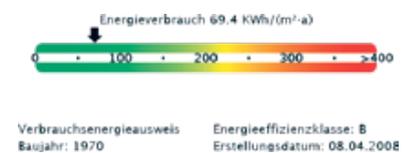
Ausstattung

- „Do it yourself WHGWohnTräume“ – Sie Mieten zum günstigen Preis, schaffen sich mit Ihrem eigenen Budget Ihre gemütlichen vier Wände und erhalten von uns für Ihren Fleiß einen Renovierungsbonus.
- Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Trockenplatz
- Waschmaschinenanschluss



Do it yourself

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Petra Müller
Tel.: 03334 30 22 50
Fax: 03334 30 22 78
mueller@whg-ebw.de



**Zimmerstraße 17, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1134.0008**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 91,64 m²
Lage: 4. Etage/rechts
Baujahr: 1910
WBS: erforderlich
Heizungsart: Gas-Zentralheizung
Stadtteil: Stadtmitte
Frei ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 581,00 €
Betriebskostenvorausz.: 110,00 €
Heizkostenvorausz.: 109,00 €

Gesamtmiete: 800,00 €

Mietkaution: 1.743,00 €

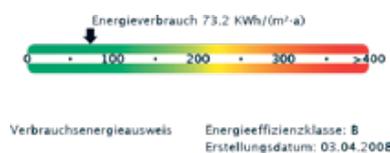
Ausstattung

- Bad mit Fenster
- Badewanne
- Balkon
- Elektroherd,
- Kabelanschluss
- Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss
- Telefonanbieter frei wählbar
- Waschmaschinenanschluss



WBS
3. Förderweg

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Mandy Gerner
Tel.: 03334 30 22 57
Fax: 03334 30 22 62
gerner@whg-ebw.de



**Zum Grenzfließ 4, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1313.0004**

Nachmieter gesucht

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 76,52 m²
Lage: 3. Etage
Baujahr: 1996
WBS: erforderlich
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Osterweiterung
Frei ab: 01.09.2018

Preise

Netto-Kaltmiete: 386,43 €
Betriebskostenvorausz.: 120,00 €
Heizkostenvorausz.: 83,57 €

Gesamtmiete: 590,00 €

Mietkaution: 1.159,29 €

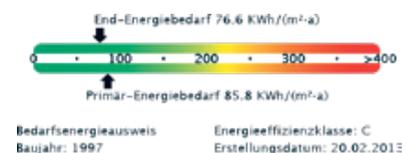
Ausstattung

- Abstellraum außerhalb der Wohnung
- Bad mit Fenster, Badewanne
- Balkon
- Kabelanschluss,
- Küche mit Fenster
- Spülmaschinenanschluss,
- Telefonanbieter frei wählbar
- ruhige aber zentrale Lage
- Stellplätze zur freien Verfügung



WBS
1. Förderweg

Ansprechpartner
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Kathleen Lorenz
Tel.: 03334 30 22 47
Fax: 03334 30 22 78
lorenz@whg-ebw.de





Talent trifft Energie

Du überzeugst gerne andere und bist bereits Profi? Oder hast Du bisher noch nichts mit Telefonie zu tun gehabt? Macht nichts! Das Know-how lernst Du bei uns in professionellen Schulungen, die Spaß machen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort Eberswalde

Kundenberater (m/w)

Worauf Du Dich verlassen kannst:

- ✓ Umfangreiche Einarbeitung
- ✓ Erfolgserlebnisse mit glücklichen Kunden am Ohr
- ✓ Zusammenhalt und Spaß im Team
- ✓ Anerkennung von Kollegen und Führungskräften
- ✓ Attraktives Vergütungssystem mit Jahressonderzahlung
- ✓ Eigener Arbeitsplatz in freundlicher Atmosphäre
- ✓ 29 Urlaubstage für die Erholung
- ✓ Deutscher Energiekonzern als starker Arbeitgeber

Was Du im Gepäck hast:

- ✓ Deiner Telefonstimme hört man gerne zu
- ✓ Du kannst gut beraten und überzeugen
- ✓ Das MS Office-Paket beherrschst Du bereits
- ✓ Du besitzt idealerweise eine kaufmännische Ausbildung

Worauf wartest Du noch?

Begeistere uns mit Deiner Bewerbung!
Dein Team am Standort freut sich auf Dich.
edo-bewerbung@eon.com

E.ON Energie Dialog GmbH
Alfred-Nobel-Straße 1, 16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Tessa Klinkmüller, Tel. 0331 81735-2624



7. Regionale Verbrauchermesse
für Unternehmer & Verbraucher

Handwerk • Gesundheit • Freizeit
Tourismus • Automobil • u.v.m.

24.-25. März 2018
Samstag und Sonntag 10-17 Uhr
im Familiengarten Eberswalde

freier Eintritt

www.schorfheidemarktplatz.de

Sachverständigenbüro Ehlers

Immobilienbewertung

Dipl. Ing. Ron Ehlers

unbebaute Grundstücke • EFH/ZFH/MFH
Gewerbegrundstücke • Energieausweise

Kopernikusring 32
16227 Eberswalde

Tel./Fax: 03334/38 52 05
Mobil: 0162/9 18 63 63



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis. Erfahren Sie mehr über Ihren passenden Versicherungsschutz und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro Manuela Knoll
Tel. 03334 235967
Eisenbahnstr. 32, 16225 Eberswalde

Vertrauensmann Werner Skiebe
Tel. 03334 282661
Freudenberger Str. 3
16225 Eberswalde

Vertrauensmann Norbert Daß
Tel. 03334 2994867
Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde

Vertrauensfrau Gudrun Soyke
Tel. 03334 3871675
Raumerstr. 14, 16225 Eberswalde



Voraussichtlicher
nächster
Erscheinungstermin:
11. April 2018

Bestattungshaus DEUFRAINS
für Familienbetrieb im Herzen der Stadt

Es ist so viel möglich, einen guten Abschied zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas
☎ 03334 - 22 641
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

Impressum



Stadt Eberswalde

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:
Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.),
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,
Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519,
Internet: www.eberswalde.de,
E-Mail: pressestelle@eberswalde.de,
Verantwortlich: Nancy Kersten
Redaktion: Nancy Kersten
Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143
Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Marcus Blanke, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/97101212, Fax: 030/97101227, E-Mail: blanke@agreement-berlin.de. Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur GmbH, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelexemplare können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH
Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Informationen und Anzeigen

agreement werbeagentur GmbH
Marcus Blanke
blanke@agreement-berlin.de
Telefon +49 30 97 10 12-12
www.agreement-berlin.de

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis

Helmuth Thielebeule & Partner

Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Telefon: 0172/388 52 15 oder Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de